

Amtsblatt Waldbronn



Mittlerweile sorgen fünf E-Ladestationen in Waldbronn für mehr nachhaltige Mobilität



E-Ladestation im Ermilisgrund.



E-Ladestation am Rathaus (Talstraße).



E-Ladestation am Parkplatz der Albtherme.



E-Ladestation an der ehemaligen Musikschule.



E-Ladestation am Kurhaus.

www.waldbronn.de

Anne-Frank-Schule mit dem Oberrheinsiegel für grenzüberschreitende Zusammenarbeit ausgezeichnet



Am 22. Januar 2021, dem Jahrestag des Elysée-Vertrages, wurde wieder der Deutsch-Französische Tag unter dem Motto „Deutschland und Frankreich: gemeinsam Grenzen überwinden“ gefeiert.

Erstmals fand die gemeinsame Veranstaltung des Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg und der Académie de Strasbourg als Livestream in digitaler Form statt.

Dabei wurde die deutsch-französische Freundschaft gefeiert und an insgesamt 14 Schulen das neue Oberrheinsiegel verliehen. Es dient als Anerkennung für besonders herausragendes Engagement im Bereich der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Zu den Schulen, die vom Kultusministerium ausgezeichnet wurden, gehört auch die Waldbronner Anne-Frank-Schule.

Der Schüleraustausch mit der Partnerschule „École de La Vieille Ile“ in Hagenau wird nun seit über 30 Jahren gepflegt. Rund 1.800 Kinder aus Frankreich waren in dieser Zeit in Waldbronn zu Gast und etwa genauso viele Waldbronner Kinder besuchten ihre Partnerschüler in Hagenau. Was 1989 von den ehemaligen Lehrerinnen, Frau Specht-Siegwart und Frau Heide Müller ins Leben gerufen wurde, wird mittlerweile seit 14 Jahren von Herrn Konrektor Jens Puchelt weiter gepflegt.

Neben der langjährigen Kontinuität war auch die Durchführung von herausragenden Projekten maßgebend für die Verleihung der Auszeichnung. Eines dieser Projekte war das

große Deutsch-Französische Adventskonzert im Dezember 2018. Unter der Leitung von Rektor Rolf Nold musizierten im evangelischen Gemeindezentrum Waldbronn der elsässische Lehrerchor „Les maitres chanteurs d'Alsace bossue“, das Mandolinen- und Gitarrenorchester Ötigheim, der Schulchor der Waldbronner Anne-Frank-Schule und der bekannte elsässische Liedermacher René Egles.

Bedingt durch Corona können in diesem Schuljahr leider keine Begegnungsmaßnahmen durchgeführt werden. Lediglich Briefkontakte finden statt. Für das kommende Schuljahr sind jedoch wieder Schülerbegegnungen geplant.

(Text Jens Puchelt, Konrektor)



Mit den Zertifikaten in der Hand: Konrektor Jens Puchelt und Rektor Rolf Nold (rechts). Foto: Anne-Frank-Schule

Eine-Welt-Kreis Waldbronn/Karlsbad bedankt sich für die großzügigen Spenden für das Bolivien-Projekt

Leider konnte im vergangenen Herbst der Eine-Welt-Kreis Waldbronn/Karlsbad ihren traditionellen und beliebten Adventsbasar aufgrund der derzeitigen Situation nicht wie gewohnt veranstalten. Dennoch hat der Kreis zu Spenden für ein Alten- und Pflegeheim in Comarapa in Bolivien aufgerufen. Das Heim wird von der Mission der Arenberger Dominikanerinnen geleitet. Da die Einnahmen aus dem Basar wegfielen, wollte der Eine-Welt-Kreis durch die Geldspenden, diese wichtige Arbeit in Bolivien unterstützen. Dank zahlreicher und großzügiger Spenden kam eine Summe von rund 4000 Euro zusammen. Der Eine-Welt-Kreis möchte sich hierfür ganz herzlich bedanken.



Der Eine-Welt-Kreis bedankt sich für die großzügigen Spenden. Leider konnte im vergangenen Jahr kein Basar stattfinden. Foto: Archivbild Gemeinde Waldbronn

Aus dem Dankesbrief der Arenberger Dominikanerinnen:

„Das Leben in Bolivien ist schwer, 2020 besonders schwer... Am Anfang des Jahres gab es eine enorme Mückenplage die das Denguefieber verbreitete. Die Krankenhäuser waren voll, Patienten lagen auch auf den Fluren auf dem Boden. In dieser Situation traf die Pandemie (Covid) in Santa Cruz heftig ein.

Strikte Ausgangssperren verhinderten ein Zur-Arbeit-Gehen. Es gibt dort keine Sozialämter, fast keine Versicherungen. So war/ist Hunger in massiver Form ein Problem. Tränen laufen den Schwestern über das Gesicht als sie mitbekamen, dass sich in einer Familie ein 12-jähriges Mädchen das Leben nahm, um die Familie zu entlasten.

Sofort von den Schwestern eingerichtete Suppenküchen, in den Slumgebieten der Stadt, helfen an einigen Stellen den Ärmsten unter den Armen.

Die Pandemie breitet sich rasend schnell aus. Die Solidarität ist groß, Lehrer/innen unterrichten auf der Straße. Viele infizieren sich, auch von den Schwestern. Kinder werden zu Waisen und wissen nicht wohin.

Im Juni gibt es schwere Überschwemmungen und viele „Hütten“ werden weggerissen. Der Sommer lässt die Infektionszahlen etwas zurückgehen. Aber es gibt weiter keine Arbeit.

So viel Leid, unsagbare Not... Danken möchten wir allen die gespendet haben. Ohne ihre Hilfe wäre der Einsatz in Santa Cruz/Bolivien nicht möglich. Es war 2020 wirklich eine „Lebensrettende Hilfe.“

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Eine-Welt-Kreis, möchten sich auf diesem Wege nochmals sehr herzlich für die Spendenbereitschaft bedanken.



Pressemitteilung zur anstehenden Entscheidung der Einrichtung eines provisorischen Aldi-Marktes anstelle der Festhalle

Der Gemeinderat hat am 29.4.2020 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan für den neuen Aldi-Markt mit einem zusätzlichen Vollsortimenter, einem dm-Markt und Wohnungen über dem Markt beschlossen. Um die Nahversorgung während der Bauzeit zu sichern, war u.a. die Einrichtung eines Aldi-Provisoriums im Eistreff in der Diskussion. Der Gemeinderat entschied sich am 13.5.2020 mehrheitlich dagegen. Anschließend begann eine mehrmonatige Suche nach alternativen Standorten. Die damals diskutierte Lösung, in der Festhalle einen Markt einzurichten, wurde aufgrund der Größe der Festhalle verworfen. Die Verwaltung sieht sich in der Pflicht, die Nahversorgung als Aufgabe der Daseinsvorsorge zu sichern. „Ohne Aldi-Markt in Waldbronn haben viele Bürgerinnen und Bürger ein Versorgungsproblem“, erklärt Bürgermeister Franz Masino. Hinzu kommt die Pandemielage, die es nicht vertreten lässt, alle Einkäufe in einem einzigen örtlichen Markt vorzunehmen. Die Menschenansammlungen, die sich dadurch zwangsläufig ergeben würden, wären aus Infektionsschutzgründen nicht vertretbar.

Mitte November musste die Verwaltung feststellen, dass auch der letzte mögliche und diskutierte Standort für einen Aldi-Markt auf dem sog. Aldi-Platz des FC Busenbach bau- und ordnungsrechtlich nicht haltbar wäre. Allein mit den Verkehrszahlen (rd. 1500 Fahrzeugbewegungen zum Markt) wäre die Hewlett-Packard-Straße verkehrlich überlastet.

Um dennoch die Nahversorgung zu sichern, wurde die Festhalle durch die Verwaltung erneut zur Diskussion gestellt. Diesmal ist der Ansatz, die Festhalle entweder abzureißen oder dahingehend zu erweitern, dass ausreichend Platz für einen Aldi- und dm-Markt vorhanden wäre. Die Firma Aldi prüfte die grundsätzliche Machbarkeit. Die Räumlichkeiten des TSV Reichenbach und des Musikvereins Edelweiß Busenbach könnten dabei stehengelassen werden. Entfernt werden müssten jedoch die vereinseigenen Garagen, wofür entweder ein Ausgleich auf vereinseigenem Gelände oder auf einem kommunalen Grundstück geschaffen wird.

Im Dezember wurde der Gemeinderat informiert und gab der Verwaltung eine Palette an Fragen und Bedingungen zu klären mit. Die Vereine, die entweder Feste in der Festhalle veranstalten oder eine Garage besitzen, wurden daraufhin angeschrieben und über die Überlegungen informiert. Es wurde mitgeteilt, dass im Falle eines provisorischen Marktes im Zeitraum von 2021-2023 keine Feste in der Festhalle Waldbronn möglich wären. Aufgrund der Corona-Pandemie sieht die Verwaltung im Jahr 2021 ohnehin keine Möglichkeit, Feste in der Festhalle abzuhalten.

Ab 2024 wird das Provisorium von Aldi kostenfrei von der Gemeinde übernommen und kann wieder für Feste genutzt werden. Zum 31.12.2030 laufen im gesamten Areal um die Festhalle Pachtverträge aus, so dass sich der Gemeinderat ohnehin über die Zeit ab 2030 und die Entwicklung des Areals Gedanken machen müsste. Mit der näher rückenden

den Bebauung des Baugebiets Rück II und der Wohnungen über dem Aldi-Markt sowie dem sanierungsbedürftigen Zustand der Festhalle stünde die Zukunft der Festhalle in den nächsten Jahren ohnehin zur Debatte. Die Verwaltung sieht daher die Chance, eine gute, beheizte Halle für die Zeit von 2024 bis mind. 2030 zu haben, in der zusätzlich auch Veranstaltungen im Winter stattfinden könnten. Die gesparten Investitionen in die Sanierung der Festhalle wären ein weiterer, positiver Effekt für die Gemeinde. Hinzu kommen Entschädigungen für die Vereine, die es während des Provisoriums ermöglichen sollen, Feste an einem anderen Ort durchführen zu können. Diese Zahlungen würden bereits im Jahr 2021 fließen, auch wenn in diesem Jahr keine Feste möglich sein sollten. Die Verwaltung erhofft sich somit zumindest eine kleine, finanzielle Unterstützung der Vereine, wenn auch anders aufgrund der Finanzlage keine weiteren, freiwilligen Unterstützungsleistungen getätigt werden können.

Im Januar fanden konstruktive Gespräche zwischen der Verwaltung und allen Vereinen statt, die Feste in der Festhalle feiern. Dabei wurden auch die Ausweichmöglichkeiten für die Jahre 2022 und 2023 diskutiert. Ein Großteil der Vereine könnte sich vorstellen mit ihren Festen in den Eistreff auszuweichen, wenn dort ein Zelt in der Halle bereitstünde und entsprechende Kochmöglichkeiten, zumindest annähernd wie bisher in der Festhalle, zur Verfügung stünden. Mit der Betreibergesellschaft des Eistreffs wurde über diese Möglichkeit ebenfalls beraten und sogar die Chance gesehen, für alle Seiten Vorteile daraus zu ziehen. Eine Zusage der Betreibergesellschaft steht noch aus. Auch die anderen Vereine sehen, teilweise mit erhöhtem Aufwand und Risiken, Ausweichmöglichkeiten für ihre Feste. Es gilt noch einige Details zu klären, die aus Verwaltungssicht lösbar erscheinen.

Bürgermeister Franz Masino betont, wie wichtig die Feste für das Vereins- und Gemeinschaftsleben in Waldbronn sind. „Die Vereine befinden sich bereits durch die Pandemie in einer Notlage. Die Verwaltung ist daher selbstverständlich bestrebt, möglichst alle Einschränkungen, die den Vereinen durch den Wegfall der Festhalle entstehen, bestmöglich zu kompensieren und das Vereinsleben nicht weiter zu beeinträchtigen.“

Dagegen stehen bekanntermaßen die Wichtigkeit der Nahversorgung. Am 3.3.2021 wird der Gemeinderat bereits in einer Sondersitzung eine Entscheidung treffen, ob eventuell am Standort der Festhalle ein gemeinsames Feuerwehrhaus entstehen könnte. Es wird voraussichtlich über fünf, statt bisher vier, potentielle Standorte beraten und entschieden.

Um rechtzeitig in die Planung und Ausführung für ein provisorisches Aldi- und dm-Markt einsteigen zu können, ist eine baldige Entscheidung nötig. Der Gemeinderat wird daher am **Mittwoch, 10.2.2021 in einer digitalen Sondersitzung** darüber entscheiden müssen. Trotz der Kontaktbeschränkungen wird es möglich sein, diese Sitzung auf der Leinwand im Kurhaus zu verfolgen. Eine Übertragung im Internet ist aus rechtlichen Gründen leider nicht möglich.

Rathaus bleibt voraussichtlich bis zum 12.02.2021 geschlossen

Bund und Länder haben beschlossen, den bereits geltenden Lockdown mit den bestehenden Einschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie bis vorerst 14.02.2021 zu verlängern.

Auch die Schließung des Waldbronner Rathauses, einschließlich Bürgerbüro, wird damit bis voraussichtlich 12.02.2021 verlängert. Ausschließlich dringende und nicht verschiebbare Angelegenheiten können nach Terminvereinbarung (telefonisch oder per Mail) vom Bürgerbüro vor Ort erledigt werden. Alle anderen Stellen sind für die Bürgerinnen und Bürger nur telefonisch oder per Mail erreichbar.

Die Volkshochschule bleibt ebenfalls bis voraussichtlich 12.02.2021 geschlossen. Eine Verlängerung beider Schließungen bleibt mit Blick auf die Entwicklung in den nächsten Wochen vorbehalten.

Die drei Waldbronner Grundschulen sowie die Betreuungseinrichtungen bleiben weiterhin bis auf weiteres geschlossen. Eine Notbetreuung wird weiterhin für Eltern oder Alleinerziehende angeboten. Die baden-württembergische Landesregierung behält sich vor, die Kindertageseinrichtungen sowie die Grundschulen ab dem 01.02.2021 schrittweise wieder zu öffnen. Eine Entscheidung wird die Landesregierung aufgrund der derzeitigen Infektionslage treffen. Wir werden die betroffenen Eltern rechtzeitig über unsere Homepage (www.waldbronn.de) informieren.



Das Rathaus bleibt vorerst geschlossen.

Foto: Gemeinde Waldbronn

Die Gemeinde Waldbronn und die Freiwillige Feuerwehr Waldbronn trauern um

Oberfeuerwehrmann

Hermann Hunzelmann

der am 20. Januar 2021 im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Hermann Hunzelmann trat bereits 1955, mit 22 Jahren in den Einsatzdienst bei der Abteilung Busenbach ein.

1967 absolvierte er das Leistungsabzeichen in Bronze.

1995 erhielt er das Feuerwehrehrenzeichen in Gold für 40 Jahre Einsatzdienst.

1998 wechselte er in die Altersmannschaft.

Wir verlieren einen hilfsbereiten und von allen geschätzten Freund und Kameraden. Er wird uns sehr fehlen. Mit großer Dankbarkeit werden wir ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gemeinde Waldbronn

Franz Masino

Bürgermeister

Freiw. Feuerwehr Waldbronn

Jochen Ziegler

Kommandant

Freiw. Feuerwehr Abt. Busenbach

Marco Huck

Abteilungskommandant

Kreistag beschließt Haushalt 2021: Belastung der Kommunen fällt geringer aus Kreisumlage um 1,5 Prozentpunkte gesenkt

Kreis Karlsruhe. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 21. Januar, die in der Waldseehalle in Forst stattfand, einstimmig den Kreishaushalt für das Jahr 2021 beschlossen. Positives Signal für die Kommunen im Landkreis Karlsruhe: Der Kreisumlagebesatz wird von 30 auf 28,5 Prozentpunkte gesenkt mit der Folge, dass die Städte und Gemeinden 11,4 Mio. EUR weniger Kreisumlage als noch im Entwurf vorgesehen an den Landkreis Karlsruhe überweisen müssen.

Die Senkung der Kreisumlage um 1,5 Prozentpunkte war nach intensiven Beratungen möglich, bei denen die Landkreisverwaltung vorgeschlagen hatte, eine globale Minderausgabe von jeweils 2,5 Mio. EUR bei den Sach- und Personalausgaben im Haushaltsplan 2021 einzuplanen. Die Einsparungen sind unter anderem deshalb möglich, weil Stellen reduziert, Aufgaben in geringerem Umfang wahrgenommen oder auch Stellenbesetzungssperren konsequent angewendet werden sollen. Da sich – entgegen der ursprünglichen Erwartungen – das Jahresergebnis aus dem Jahr 2020 verbessern wird und auch nochmals mit erhöhten Zuweisungen zu rechnen ist, konnte der Haushalt mit zusätzlich 5,6 Mio. EUR entlastet

werden. „Dem Landkreis ist es daher möglich, diese Entlastung an die Städte und Gemeinden weiterzugeben ohne dazu die Verschuldung erhöhen zu müssen“, so Landrat Dr. Christoph Schnaudigel.

Mit über 552 Mio EUR ist das Gesamtvolumen gegenüber dem Vorjahr (532 Mio EUR) abermals gestiegen und weist einen planmäßigen Fehlbetrag von 12,6 Mio. EUR aus. Der Schuldenstand wird zum 31.12.2021 voraussichtlich unverändert bei 78,0 Mio. EUR liegen. Die Investitionstätigkeit steigt gegenüber dem Vorjahr um 0,7 Mio. EUR, insgesamt will der Landkreis Karlsruhe 27,2 Mio. EUR investieren.

Bei den Investitionsmaßnahmen fließt das meiste Geld in die Modernisierung und Sanierung sowie in Neubau-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an den kreiseigenen Schulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren. Insgesamt sind 14,8 Mio. EUR dafür im Haushalt 2021 veranschlagt. 2,6 Mio. EUR sind für die Fachraumsanierung am Gewerblichen Bildungszentrum Bruchsal sowie 3,0 Mio. EUR für den zweiten Bauabschnitt des Beruflichen Bildungszentrums Ettlingen etatisiert. Für die Modernisierung der Ludwig

Guttmann Schule Karlsbad sind 3,7 Mio. EUR vorgesehen plus eines Investitionszuschusses in Höhe von 2,0 Mio. EUR für den Neubau einer Außenstelle in der Nancystraße in Karlsruhe.

Hinzu kommen Investitionen von 6,1 Mio. EUR in die Verwaltungsgebäude. Hierunter fallen 4,3 Mio. EUR für das Hochhaus Beiertheimer Allee, bei dem als nächste Schritte die Durchführung des Architektenwettbewerbs und der Abbruch des Langbaus anstehen sowie 1,8 Mio. EUR für den Neubau der Straßenmeistereien Bruchsal und Ettlingen. In den Straßenbau fließen im Rahmen des Kreisstraßenprogramms 3,4 Mio. EUR, hinzu kommen Einzelmaßnahmen von zusammen 2,5 Mio. EUR.

Auf einem hohen Niveau ist weiterhin der Sozialetat mit 252,0 Mio. EUR, eine Steigerung um 4,8 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr. Die Steigerung ist im Wesentlichen auf Fallzahlen- und Tarifsteigerungen, die schrittweise Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes und einem Mehrbedarf im Bereich der Jugendhilfe inkl. Präventionsarbeit zurückzuführen.

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus der Vorberatung wird der Personaletat von 102 Mio. € auf nunmehr 106 Mio. € steigen. Die Zahl der Stellen stieg um 68 auf nunmehr insgesamt 1.650 Stellen. Allein im Gesundheitsamt wurden für die Kontaktnachverfolgung Corona 35 zusätzliche Stellen besetzt sowie weitere fünf Stellen zur Stärkung des öffentlichen Gesundheitsdienstes. Weitere Stellen werden für die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes sowie im Jugendhilfebereich benötigt.

Zugestimmt hat der Kreistag auch dem Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe“ sowie den Haushaltsplänen der Kreisstiftungen „Fürst-Stirum-Hospitalfonds“ und „Großherzoglicher Unterstützungsfonds“. Darüber hinaus wurde der Landrat

ermächtigt, in den jeweiligen Gesellschafterversammlungen den Unternehmensplänen der Regionalen Kliniken Holding RKH GmbH und der RKH Kliniken des Landkreises Karlsruhe gGmbH, dem Wirtschafts- und Investitionsplan 2021 der Gesellschaft für Biomüll und Recycling im Landkreis Karlsruhe mbH, sowie den Wirtschaftsplänen 2021 der Jugendeinrichtung Schloss Stutensee gGmbH, der Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH, der Kommunalanstalt für Wohnraum im Landkreis Karlsruhe AÖR und der Gemeinnützigen Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH zuzustimmen.

Den Beteiligungsbericht des Landkreises Karlsruhe für das Geschäftsjahr 2019, der alle Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts aufführt, an denen der Landkreis Karlsruhe unmittelbar bzw. zu mehr als 50 % mittelbar beteiligt ist, nahm der Kreistag zur Kenntnis.



In der Waldseehalle in Forst beschloss der Kreistag den Haushalt 2021. Foto: Landratsamt

Impfungen in Kommunalen Impfzentren planmäßig angelaufen

Kreis Karlsruhe. Unter den Kommunalen Impfzentren (KIZ), die am Freitag, den 22. Januar im ganzen Land in Betrieb gingen, waren auch die beiden Einrichtungen im Landkreis Karlsruhe im früheren Praktiker-Baumarkt in Bruchsal-Heidelsheim und in der E.G.O.-Halle in Sulzfeld. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel überzeugte sich persönlich vom Start der Impfkation.

In kürzester Zeit wurden an beiden Standorten Zentren aus dem Boden gestampft und mit Personal ausgestattet. Es galt Ärzte, medizinisches und verwaltungstechnisches Fachpersonal sowie Sicherheits- und Reinigungskräfte zu finden, die bei Bedarf täglich in zwei Schichten bis zu 750 Menschen impfen können. Von einer solchen Auslastung sind die beiden Zentren noch weit entfernt: Anfänglich erhält jedes Impfzentrum im Zweiwochenrhythmus 975 Impfdosen, mit denen Berechtigte wie z.B. Bedienstete von Covidstationen von Krankenhäusern oder Corona-Abstrichstellen und über mobile Impfteams Bewohner und Bedienstete von Pflegeheimen „bedient“ werden müssen. Deshalb sind die beiden Zentren zunächst nur an drei Tagen geöffnet: freitags, sonntags und mittwochs. „Die 800 Impftermine für die ersten acht Betriebstage bis 9. Februar waren innerhalb von 60 Minuten weg, nachdem sie am vergangenen Dienstag im System freigeschaltet wurden“, berichtete Landrat Dr. Christoph Schnaudigel. Seitdem wurden weitere 100 Termine freigeschaltet, die ebenfalls in kürzester Zeit ausgebucht waren. Angesichts der hohen Zahl von Impfberechtigten sicherlich ein Tropfen auf den heißen Stein, aber dennoch ein ermutigender Start auf dem Weg zum Sieg über die Pandemie. Eingerichtet und ausgestattet wurden die Impfzentren nach bundesweit einheitlichen Vorgaben. „Das sichert ei-

nen gleichbleibenden Standard“, sagte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, der darauf hinweist, dass es für Landkreiseinwohner auch möglich ist, Termine an allen anderen zentralen oder kommunalen Impfzentren zu buchen. Dies sei mit der Grund, warum die Terminvergabe ausschließlich online über das zentrale Impfterminserviceportal oder die bundesweite Sonderrufnummer 116117 möglich ist.

„Es wird am Anfang nicht gelingen, allen Terminwünschen zu entsprechen“, dämpft Landrat Dr. Christoph Schnaudigel Erwartungen auf einen schnellen Impftermin, „diese Situation ist nicht befriedigend, aber es kann nur verimpft werden, was vorhanden ist.“ Positiv sei, dass die berechtigten Personen strukturiert Impfungen angeboten bekommen und jede verfügbare Impfdose auch tatsächlich verimpft wird.

Für diesen Anspruch stehen der ärztliche Leiter der Kommunalen Impfzentren Dr. Dieter Hassler und sein Stellvertreter Dr. Bernhard Kiesow, die beim Besuch des Landrats in Bruchsal-Heidelsheim bzw. in Sulzfeld über den Aufbau der Zentren und den Impfstart berichteten. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel dankte den beiden Ärzten ausdrücklich für die Bereitschaft, freiwillig diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen sowie den überaus professionellen Einsatz im Vorfeld. Ebenso dankte er Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Bürgermeisterin Sarina Pfründer für die gute Kooperation. Erster Geimpfter in Sulzfeld war der 90-jährige Sulzfelder Ehrenbürger Willi May. In Bruchsal war beim Besuch des Landrats der Impfbetrieb bereits in vollem Gange. Alle Informationen sind auch auf der Homepage des Landratsamtes bzw. auf dem gemeinsam mit der Stadt Karlsruhe betriebenen Corona-Portal abrufbar.

Die Waldbronner Kinderseite



Kinderseite alle 14 Tage
auf Seite 6

Ideen für den Lockdown – Knete selber machen

Schickt uns Eure Fotos an die Kinderseite Redaktion

Liebe Kinder
Hallo Mamas, Papas,
Omas, Opas und Lehrer!

Kontaktbeschränkungen sind nicht gerade das, was Kinder mögen, aber man kann Freunden trotzdem nahe sein, indem

man zum Beispiel einzeln und doch gemeinsam etwas macht. Wie das geht? Ihr könnt zum Beispiel jeder für sich zuhause Knetmännchen machen und die Fotos dann mit Freunden teilen. Oder noch besser: Ihr schickt sie an die Kinderseite Redaktion.



Redaktion
Tanja Feller
Marktplatz 7
76337 Waldbronn
kinderseite@waldbronn.de

ZUTATEN

- 400 g Mehl
- 400 ml Wasser
- 200 g Salz
- sechs Teelöffel neutrales Öl (zum Beispiel Sonnenblumenöl)
- Flüssige Lebensmittelfarben
- Eine große Schüssel
- Handmixer



Und so wird es gemacht:

Zunächst kocht Ihr mit Euren Eltern 400 ml Wasser auf. Dann werden alle Zutaten bis auf die Lebensmittelfarbe in einer großen Schüssel zusammengemischt. Am besten geht das mit einem Handrührgerät. Danach müsst Ihr die Masse in so viele Portionen aufteilen, wie Ihr Lebensmittelfarbe da habt. So könnt Ihr jede Portion Knetmasse mit einer anderen Lebensmittelfarbe einfärben. Ein paar Tropfen Lebensmittelfarbe genügen und die Masse wird schön bunt wenn Ihr ihn erneut durchknetet. Fertig ☺



Was macht Ihr im Lockdown? Schickt uns Euro Fotos an die Kinderseite

Wenn man die Freunde schon nicht treffen darf, dann kann man ihnen zumindest einen lieben Kinderseite Gruß schicken.



Wie das geht? Ihr schreibt an die Kinderseite Redaktion, wie Ihr den Lockdown verbringt, macht wenn möglich noch ein nettes Foto und schreibt dazu, wen Ihr grüßen möchtet. Gerne dürft Ihr auch ein paar Witze oder andere aufmunternde Worte an Eure Klassenkameraden oder Freunde dazu schreiben. Wir freuen uns über nette Zuschriften.

Ab damit in die Post oder an: kinderseite@waldbronn.de



Alle Zutaten außer der Lebensmittelfarbe in einer großen Schüssel mischen.

Knetmasse in Portionen teilen und die unterschiedlichen Lebensmittelfarben einrühren.

Jetzt kann der Spaß beginnen: Gläser eignen sich als Förmchen, aber Ihr seid bestimmt alle kreativ.

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



Die Kurverwaltung informiert



Wehr
IN WALDBRONN

Schon gewusst...?

Die idyllische Alb ist namensgebend für unser schönes Alb-tal. Auf Höhe des Waldbronner Campingplatzes gibt es schöne Ausblicke, zum Beispiel auf das kleine Wehr der Alb bei der Kochmühle. Diese ehemalige Korn- und Ölmühle wurde übrigens 1292 erstmals urkundlich erwähnt und gilt als Kulturdenkmal.

Wie wäre es, bei einem Winterspaziergang hier ein bisschen auf Entdeckertour zu gehen? Und vom Campingplatz aus ist es nicht weit in die Albtherme—sobald wir wieder dürfen, gibt es viele Ideen für einen erholsamen Kurzurlaub....



Verschenken Sie doch Vorfreude: Gutscheine sind auch online unter www.albtherme-waldbronn.de erhältlich. Gutscheine sind drei Jahre lang gültig.



**Deutschlands Schönster Wanderweg 2021
ALBTAL.Abenteuer.Track nominiert!**

Urlaub im eigenen Land und Freizeit in der Natur liegen voll im Trend - das Wandern vereint beides und erlebt zurzeit eine wahre Renaissance. Überall in der Republik erwecken neue Wanderwege das Licht der Welt und bundesweit finden Menschen zurück zu einer alten Tradition in neuem Gewand. Doch welcher Wanderweg ist der schönste von allen? Seit Anfang des Jahres haben Wanderer die Wahl: Das **Wandermagazin** sucht im Jahr 2021 bereits zum 18. Mal nach **Deutschlands schönstem Wanderweg!**

Insgesamt stehen **25 Wanderwege** zur Wahl, ob aus den Alpen, dem hohen Norden, den neuen Bundesländern oder klassischen Wanderhochburgen aus der ganzen Republik – das Teilnehmerfeld in diesem Jahr ist besonders abwechslungsreich und bundesweit bunt gemischt.

Zuvor hatten sich **insgesamt über 150 Wanderwege** beworben, doch nur 25 Wege haben es in die Endauswahl geschafft. Ausgewählt wurden die Finalisten von einer vierköpfigen Expertenjury bestehend aus Michael Sänger (Herausgeber Wandermagazin), Thorsten Hoyer (Chefredakteur Wandermagazin), Manuel Andrack (Wanderautor und „Wanderpapst“) sowie Jörg Thamer (Wanderblogger von outdoorsuechtig.net). Außerdem wird aus jedem Bundesland, aus dem das Wandermagazin min. zwei Bewerbungen erreicht haben, je ein Wanderexperte zu Rate gezogen, um den föderalistischen Gedanken auch bei der Wahl zu Deutschlands Schönstem Wanderweg zu unterstreichen und ein möglichst vielfältiges Bild der Wanderlandschaft in Deutschland zu zeichnen.

Noch bis **30.06.2021** können Wanderer aus ganz Deutschland für ihren Lieblingsweg abstimmen. Entweder mit Hilfe von Wahlkarten, die im Rahmen des Wahlkampfes in den teilnehmenden Regionen an verschiedenen Orten verteilt werden, oder online im Wahlstudio auf www.wandermagazin.de/wahlstudio.

Kurverwaltungsgesellschaft mbH,
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-56570

Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg vom 11. Januar bis 14. Februar 2021



Kontaktbeschränkungen

Private Treffen im öffentlichen oder privaten Raum nur noch im Kreis des eigenen Haushalts plus höchstens eine weitere Person, die nicht zum eigenen Haushalt gehört. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Die Regelung dient dazu besondere Härtefälle abzufangen.

Regelung für Kinderbetreuung:  Kinder aus maximal zwei Haushalten dürfen zusammen in einer festen, familiär oder nachbarschaftlich organisierten Betreuungsgemeinschaften betreut werden.



Bildung & Betreuung

- **Kitas** bleiben geschlossen.
- Kein Präsenzunterricht an **Grundschulen**. Versorgung der Schüler*innen mit Lernmaterial durch die Lehrer*innen.
- Kein Präsenzunterricht, sondern Fernunterricht an allen **weiterführenden Schulen**.
- Sonderregelung für **Abschlussklassen** sind möglich und werden individuell festgelegt.
- **Notbetreuungen** werden eingerichtet. Ansprechpartner sind die Schulen und Kitas vor Ort.
- Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen schließen für den Publikumsverkehr, Online-Unterricht möglich.
- Volkshochschulen und ähnliche Einrichtungen schließen.
- Fahrschulen geschlossen. Onlineunterricht möglich. (Ausnahme für berufliche Ausbildungszwecke und Katastrophenschutz)



Erweiterte Maskenpflicht ab 25.1. NEU

Ab dem 25. Januar muss in folgenden Bereichen eine **medizinische Maske** getragen werden:

- Im öffentlicher Personenverkehr
- Beim Einkaufen
- In Arbeits- und Betriebsstätten sowie Einsatzorten
- In Arztpraxen, Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen
- Während Veranstaltungen der Religionsausübung

Zugelassen sind:

Medizinische Gesichtsmaske (OP-Maske)

- Reduziert Tröpfchen und Spritzer beim Sprechen, Husten oder Niesen
- Fremdschutz, kein zuverlässiger Eigenschutz
- Einmalprodukt (Entsorgung im Restmüll)
- Kennzeichnung: DIN EN 14683:2019-10

Atemschutzmaske (FFP2 oder KN95/N95)

- Schützt vor dem Einatmen kleinster Partikel und Tropfen
- Fremd- und Eigenschutz
- Einmalprodukt (Entsorgung im Restmüll) Kann unter bestimmten Voraussetzungen mehrfach verwendet werden.
- Kennzeichnung: DIN EN 149:2001, KN95/N95



Ausgangsbeschränkungen

Der Aufenthalt außerhalb der eigenen Wohnung ist nur aus **triftigen Gründen** erlaubt. Z.B.:

Bei Nacht (20 Uhr bis 5 Uhr):

- Ausübung beruflicher Tätigkeiten und wichtiger Ausbildungszwecke.
- Inanspruchnahme medizinischer und veterinärmedizinischer Leistungen.
- Begleitung unterstützungsbedürftiger Personen und Minderjähriger, Sorge- und Umgangsrecht.
- Begleitung Sterbender und Personen in akut lebensbedrohlichen Zuständen.
- Handlungen zur Versorgung von Tieren, z.B. Gassi gehen oder füttern.
- Besuch von religiösen Veranstaltungen.
- Veranstaltungen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung.
- Besuch von Versammlungen nach Artikel 8 des Grundgesetzes.
- Wahlkampfaktivitäten, wie Verteilung von Flyern, Plakatierungen oder Informationsstände nach behördlicher Genehmigung möglich.

Bei Tag (5 Uhr bis 20 Uhr) zusätzlich:

- Besuch der Notbetreuung in Schulen und Kitas.
- Sport und Bewegung an der frischen Luft ausschließlich alleine, mit Angehörigen des eigenen Haushalts und mit einer weiteren, nicht im selben Haushalt lebenden Person.
- Erledigung von Einkäufen.
- Wahrnehmung von Dienstleistungen.
- Behördengänge
- Blutspendetermine



Ein ausführliches FAQ finden Sie auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg vom 11. Januar bis 14. Februar 2021



Arbeiten

- Arbeitgeber*innen sind gesetzlich verpflichtet die **gesundheitliche Fürsorge** gegenüber ihren Mitarbeiter*innen wahrzunehmen.
- **Home Office**, sofern möglich.
- Treffen im Rahmen des Arbeits-, Dienst- und Geschäftsbetriebes.
- Gesetzlich vorgeschriebene Weiterbildungen, sofern nicht online auch in Präsenz durchführbar.
- Maskenpflicht am Arbeitsplatz, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu den Kolleg*innen nicht eingehalten werden kann (auch im Freien).
- An den Betrieb angepasste Hygieneauflagen.



Reisen

Appell: Verzicht Sie auf private Reisen sowie Ausflüge zu touristischen Zielen. Verstärkte Kontrollen und Zugangsbeschränkungen an tagestouristischen Hotspots durch die örtlichen Behörden.

Nicht gestattet:

- ✗ Touristische Busreisen
- ✗ Touristische Übernachtungsangebote (auch Campingplätze)

Weiterhin möglich:

- ✓ Geschäftsreisen
- ✓ Reisen und Übernachten in besonderen Härtefällen



Einzelhandel

Der Einzelhandel schließt bis zum **14. Februar**.

Lediglich Geschäfte mit Produkten für den täglichen Bedarf bleiben geöffnet:

- ✓ Babyfachmärkte
- ✓ Bäckereien und Konditoreien
- ✓ Banken
- ✓ Drogerien
- ✓ Getränkemärkte
- ✓ Großhandel
- ✓ Hörgeräteakustiker
- ✓ Kraftfahrzeug- und Fahrradwerkstätten sowie Ersatzteilverkauf
- ✓ Lebensmittelmärkte
- ✓ Metzgereien
- ✓ Optiker
- ✓ Orthopädieschuhtechniker
- ✓ Poststellen und Paketshops, aber ohne den Verkauf von weiteren Waren
- ✓ Reformhäuser
- ✓ Reinigung und Waschsalons
- ✓ Reise- und Kundenzentren für den öffentlichen Verkehr
- ✓ Sanitätshäuser
- ✓ Tafeln
- ✓ Tankstellen
- ✓ Telefonshops für Reparatur, Austausch und Störungsbehebung
- ✓ Tierbedarf- und Futtermärkte
- ✓ Wochenmärkte
- ✓ Zeitschriften- und Zeitungskioske

Eine vollständige Liste finden Sie auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Besonderheiten:

- Geschlossene Einzelhandelsbetriebe können **Lieferdienste** anbieten.
- Geschlossene Einzelhandelsbetriebe können **Abholangebote** (Click & Collect) anbieten. Dabei müssen feste Zeitfenster für die Abholung vereinbart werden. Die Hygienekonzepte vor Ort müssen eingehalten und Warteschlangen vermieden werden.
- **Handwerksbetriebe**, die keine körpernahen Dienstleistungen anbieten, dürfen weiterhin arbeiten.
- Geschäfte mit **Mischsortiment** dürfen alle Waren verkaufen, maximal ein*e Kund*in für den täglichen Bedarf zu 60% überwiegen. Sollte das Sortiment der verbotenen Artikel überwiegen, darf das Geschäft mit einer räumlichen Abtrennung lediglich die Artikel des täglichen Bedarfs verkaufen.

Regelung für offene Geschäfte:

- Geschäfte mit weniger als 10 m² Verkaufsfläche: maximal ein*e Kund*in.
- Geschäfte mit bis zu 800 m²: ein*e Kund*in pro 10 m² Verkaufsfläche.
- Für die darüber hinausgehende Fläche gilt: ein*e Kund*in pro 20 m² (gilt nicht für den Lebensmittel Einzelhandel).
- Maskenpflicht vor den Geschäften und auf den Parkplätzen.
- Gesteuerter Zutritt.
- Warteschlangen vermeiden.

Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg vom 11. Januar bis 14. Februar 2021

 **Gastronomie**

Restaurants, Bars, Clubs und Kneipen aller Art bleiben geschlossen.

- Ausnahme für **Speisen zur Abholung** (bis 20 Uhr) oder Lieferung.
- Kein Ausschank und Verzehr von **alkoholischen Getränken** im öffentlichen Raum.
- Verkauf von alkoholhaltigen Getränken in **verschlungenen Behältnissen** erlaubt. **NEU**

Kantinen schließen überall dort, wo es die Arbeitsabläufe zulassen. Angebote zum Mitnehmen sind erlaubt.

 **Gesundheit & Soziales**

- **Schutzvorkehrungen** in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Senioren- und Behinderteneinrichtungen.
- Keine Isolation der Betroffenen.
- Übernahme der Kosten von regelmäßigen **SARS-CoV2-Schnelltests** für Patienten*innen und Besucher*innen.
- Regelmäßige, verpflichtende **Tests des Pflegepersonals** von Alten- und Pflegeheimen.

 **Veranstaltungen**

Keine Zusammenkünfte und Veranstaltungen im öffentlichen Raum.

Ausnahmen:

- Gerichtsverhandlungen.
- Sitzungen, die der öffentlichen Sicherheit und Ordnung dienen.
- Betriebsversammlungen.
- Prüfungen und deren Vorbereitung.
- Eheschließungen.
- Veranstaltungen, die der sozialen Fürsorge dienen (z.B. Kinder- und Jugendhilfe).
- Nominierungs- und Wahlkampfveranstaltungen, sowie dazugehörige Unterschriften-sammlungen.

 **Dienstleistungen**

Geschlossen:

- ✗ Friseurbetriebe/Barbershops
- ✗ Kosmetikstudios
- ✗ Kosmetische Fußpflegesalons
- ✗ Massage- und Wellnessbetriebe
- ✗ Nagelstudios
- ✗ Piercingstudios
- ✗ Prostitutionsgewerbe
- ✗ Sonnenstudios
- ✗ Tattoostudios

Geöffnet sind medizinisch notwendige Dienstleistungen (auch ohne Rezept) in den Bereichen:

- ✓ Ergotherapie
- ✓ Fußpflege/Podologie
- ✓ Logopädie
- ✓ Physiotherapie
- ✓ Rehasport

Außerdem wieder geöffnet:

- ✓ Hundesalons und ähnliche Einrichtungen zur Tierpflege. Das Tier muss kontaktarm und innerhalb eines definierten Zeitfensters übergeben werden.

NEU



Ein ausführliches FAQ finden Sie auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg vom 11. Januar bis 14. Februar 2021

 **Religionsausübung**

Gottesdienste und Beerdigungen unter Hygieneauflagen.

- Einhalten der **AHA-Regeln** über die gesamte Dauer.
- Tragen von **medizinischen Masken**.
- **Anmelden** von Veranstaltungen mit mehr als 10 Personen mindestens **zwei Werktage** zuvor bei den zuständigen Behörden vor Ort.
- Kein Gemeindegesang.

NEU

 **Kultur- und Freizeitgestaltung**

Kultur- und Freizeiteinrichtungen bleiben geschlossen.

Geschlossen:

- ✗ Ateliers (Publikumsverkehr)
- ✗ Ausflugsschiffe
- ✗ Bibliotheken und Archive (Abholangebote möglich)
- ✗ Camping- und Wohnmobilstellplätze
- ✗ Diskotheken und Clubs
- ✗ Freizeitparks und Indoorspielplätze
- ✗ Kinos und Autokinos
- ✗ Kletterparks (drinnen und draußen)
- ✗ Konzerte und Kulturhäuser
- ✗ Krabbelgruppen
- ✗ Messen
- ✗ Museen und Ausstellungen
- ✗ Opern
- ✗ Spielbanken- und hallen
- ✗ Theater
- ✗ Tierparks
- ✗ Volksfeste o.ä.
- ✗ Wettannahmestellen
- ✗ Zirkusse
- ✗ Zoologische und botanische Gärten

Geöffnet:

- ✓ Spielplätze im Freien
- ✓ Wandern und Spazieren

 **Sport**

Für Sport und Bewegung im öffentlichen Raum gilt die Regelung: **Ein Haushalt plus eine weitere Person, die nicht zum Haushalt gehört.** Kinder bis 14 Jahren werden dabei nicht mitgezählt. Für Sport auf weitläufigen öffentlichen oder privaten Sportanlagen, ist dagegen nur entweder alleine, zu Zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts möglich.

Alle weiteren öffentlichen und privaten Sportstätten sind für den Publikumsverkehr **geschlossen:**

- ✗ Fitnessstudios aller Art
- ✗ Schwimm- und Spaßbäder
- ✗ Skilifte und Gondeln
- ✗ Tanz- und Ballettschulen
- ✗ Thermen und Saunen
- ✗ Vereinssportstätten
- ✗ Wettkampf-, Mannschafts- und Kontaktsportstätten
- ✗ Yogastudios

Für **Schulsport und Studienbetrieb** dürfen die Einrichtungen geöffnet werden.

Weitläufige Anlagen im Freien **geöffnet:**

- ✓ Golfplätze
- ✓ Hundesportplätze
- ✓ Reitanlagen
- ✓ Tennisplätze
- ✓ Modellflugplätze

Die Benutzung der Umkleiden oder Aufenthalts-räume ist nicht gestattet.

Training und Veranstaltungen des **Spitzen- oder Profisports** ist ohne Zuschauer*innen erlaubt.

Ab 25. Januar

Erweiterte Maskenpflicht

Ab dem **25. Januar** muss in folgenden Bereichen eine **medizinische Maske** getragen werden:

-  Im öffentlichen Personenverkehr
-  Beim Einkaufen
-  In Arbeits- und Betriebsstätten sowie Einsatzorten
-  In Arztpraxen, Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen
-  Während Veranstaltungen der Religionsausübung

-  Abstand halten
-  Hygiene praktizieren
-  Medizinische Maske tragen
-  Corona-App nutzen
-  regelmäßig lüften



Ein ausführliches FAQ finden Sie auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Diese Ausgabe erscheint auch online



Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229**Strom:** Netze BW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477**Kabelfernsehen:** Unitymedia**Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150****Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-281**

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnr. 116117Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de****Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117**

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.
Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833 oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).**IHRE BEHÖRDENUMMER****Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe**

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Gemeindeverwaltung Waldbronn**Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89**
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de**Sprechzeiten Verwaltung**

Nur nach vorheriger Terminvereinbarung.

Sprechzeiten BM Masino

Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch 7.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 7.00 - 18.00 Uhr

Freitag 7.00 - 12.00 Uhr

(Derzeit bitte alle Termine telefonisch oder per Mail vereinbaren.)

Pforte, Tel. 609-0**Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.**

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn 28.01.

1,1-cbm-Container 05.02.

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container) 04.02.

Biotonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container) 29.01.

Schadstoffsammlung

Reichenbach 12.03.2021 Parkplatz Kurhaus

Busenbach 13.03.2021 Parkplatz Tennishalle

Etzenrot 12.03.2021 Jahnstr./Esternaystr.

Zusatztour Ettlingen

Parkplatz Albgauhalle, 20.02.2021 Middelkerkerstr.

Papiersammlung

Etzenrot 06.02.2021 (von 9-15 Uhr)

(nur Selbstanlieferung an der Wiesenfesthalle möglich)

Sperrmüll/Elektronik - Schrott auf telefonische Anfrage**beim Abfallwirtschaftsbetrieb** 0800 2982030

oder der Gemeinde Waldbronn 609-330

Wertstoffe

Bauhof Daimlerstr.

(Bitte Zufahrt über Daimler Straße beachten!)

Fr. 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 09.00 - 16.00 Uhr

Grüngutplätze „Im Ermilisgrund“ und „Wiesenfesthalle“ (ab 02.02.)**„Im Ermilisgrund“**

Dienstag 9 bis 16 Uhr, Freitag 9 bis 16 Uhr

Samstag 10 bis 16 Uhr

„Wiesenfesthalle“

Dienstag 9 bis 16 Uhr, Freitag 9 bis 16 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Waldbronn

Druck und Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

71263 Weil der Stadt,

Merklinger Str. 20,

Telefon 07033 525-0,

www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen**Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**

Bürgermeister Franz Masino,

76337 Waldbronn, Marktplatz 7,

oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst**noch interessiert“ und den****Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum,

Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und**Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

Tel. 07243 5053-0,

ettlingen@nussbaum-medien.de



Amtlicher Teil

Änderung Öffnungszeiten Grüngutsammelplätze

Ab 2.2.2021 gelten die folgenden Öffnungszeiten:

„Im Ermisgrund“

Dienstag 9.00 – 16.00 Uhr

Freitag 9.00 – 16.00 Uhr

Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

„Wiesenfesthalle“

Dienstag 9.00 – 16.00 Uhr

Freitag 9.00 – 16.00 Uhr

Das Technische Amt informiert

Ausbau der Talstraße im Zuge der Erschließung des Neubaugebietes Rück II

Beginn der Straßenbauarbeiten im 2. Bauabschnitt (unterhalb Zufahrt Festhalle bis einschließlich Parkplatz Tennishalle)

Hiermit möchten wir Sie darüber in Kenntnis setzen, dass die Straßenbauarbeiten im 2. Bauabschnitt ab **01. Februar 2021** nun in Angriff genommen werden. Der jetzige Bauzeitenplan sieht vor, sofern es die Witterungsverhältnisse zulassen, dass die Arbeiten bis Ende April 2021 abgeschlossen sein werden. Ab diesem Zeitpunkt kann dieser Bereich weder begangen noch befahren werden. Zum Erreichen der Tennishalle und Tennisplätze wird empfohlen, auf dem Parkplatz bei der Festhalle zu parken und den Verbindungsweg auf der Rückseite der Festhalle zu benutzen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Technisches Amt, Gemeinde Waldbronn

Verkehrsbehinderungen wegen Baumfällungen an der L564 im Albtal

Der ForstBW-Forstbezirk Westlicher Schwarzwald führt bis voraussichtlich 05. Februar Baumfällungen an der L 564 (Albtalstraße) im Bereich zwischen Neurod und Fischweier durch. Hierzu wird die Straße halbseitig gesperrt und der Verkehr in der Zeit von 9 Uhr bis 16 Uhr über eine Ampelschaltung geregelt. „Die Autofahrerinnen und Autofahrer müssen sich leider auf Wartezeiten an den Ampeln einstellen“ sagt Arne Glückstein, der unter anderem für die Öffentlichkeitsarbeit im Forstbezirk zuständig ist.

Von der Maßnahme ebenfalls betroffen ist der parallel zur Straße verlaufende Radweg. Hier werden die Radfahrer auf einen hangaufwärts verlaufenden Parallelweg umgeleitet.

Die trockenen Sommer der beiden letzten Jahre haben auch ihre Spuren im Albtal hinterlassen. Zahlreiche Bäume sind abgestorben oder stark geschädigt. Da derartige Bäume plötzlich und „ohne Vorwarnung“ umfallen und Menschen dabei schwer verletzen können, werden sie nun mithilfe eines Spezialkrans gefällt. Damit diese Arbeiten reibungslos und ohne die Gefährdung der Verkehrsteilnehmenden durchgeführt werden können, müssen hierzu der Radweg ganz und die Albtalstraße halbseitig gesperrt werden.

„Da ich selbst Berufspendler bin, weiß ich wie nervig es ist, an einer Baustellenampel warten zu müssen. Aber hier ist es wirklich notwendig, dass wir etwas tun. Daher bitte ich alle Betroffenen um Verständnis.“ sagt der Forstmann.

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.01.2021 nachfolgend aufgeführte Satzungsänderung beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gegeben wird:

SATZUNG zur Änderung der Hauptsatzung vom 26. Februar 1986

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg – GemO – hat der Gemeinderat der Gemeinde Waldbronn am 27.1.2021 folgende Satzung beschlossen:

Die Hauptsatzung vom 26. Februar 1986, zuletzt geändert am 25.10.2017, wird wie folgt geändert:

§ 1

- Nach § 3 wird folgender § 3a eingefügt:
„§ 3a Durchführung von Sitzungen ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum
- Der Bürgermeister kann Sitzungen des Gemeinderats ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum in Form von Videokonferenzen einberufen. Die Voraussetzungen für die Einberufung und die Durchführung dieser Sitzungen richtet sich nach den Bestimmungen des § 37a Abs. 1 und 2 Gemeindeordnung.
- Für Sitzungen der beschließenden Ausschüsse des Gemeinderats gelten diese Regelungen entsprechend.“
- Aus dem bisherigen § 3a wird der § 3b.

§ 2

Die Änderung der Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Waldbronn, den 28.1.2021

gez. Franz Masino
Bürgermeister

Das Bürgerbüro informiert:

Das Bürgerbüro informiert

Sind Ihre Ausweispapiere noch gültig?

Bitte sehen Sie sofort nach, ob Reisepass, Personalausweis oder Kinderreisepass noch gültig sind. Sollte dies schon jetzt oder in nächster Zeit nicht mehr der Fall sein, lassen Sie das betreffende Ausweispapier bitte umgehend neu ausstellen. Der Antrag hierfür ist **persönlich** beim Bürgerbüro zu stellen.

Mitzubringen sind: - Familienstammbuch
oder Geburtsurkunde
- alter Personalausweis oder Reisepass
- 1 biometrietaugliches Lichtbild

Der Personalausweis ist bei Personen ab 24 Jahren, 10 Jahre gültig und kostet **37,00 EURO**.

Bei Personen unter 24 Jahren ist der Personalausweis 6 Jahre gültig und kostet **22,80 EURO**.

Die Bearbeitungszeit bei Personalausweisen beträgt ca. 3 Wochen.

Zur Beantragung eines **Reisepasses (ePass)** werden dieselben Anforderungen gestellt, wie bei der Beantragung des Personalausweises.

Zusätzlich müssen zwei Fingerabdrücke, mittels Scanner bei der Beantragung im Chip des Passes, als auch im Chip des Personalausweises von Ihnen aufgenommen werden.



Telefonliste Rathaus und Kurverwaltung



		Etage	Zimmer	Tel.-Nr.	E-Mail	Fax-Nr.
Bürgermeister					gemeinde@waldbronn.de	609-99
Masino, Franz	Bürgermeister	1. OG	207	609-100	f.masino@waldbronn.de	
Rehfeld, Gertrud	Sekretariat	1. OG	207	609-101	g.rehfeld@waldbronn.de	
Hauptamt					hauptamt@waldbronn.de	609-199
Allgemeine Verwaltung						
Bayer, Reinhold	Leiter Hauptamt	1. OG	204	609-150	r.bayer@waldbronn.de	609-8150
Babel, Stephan	Pforte und Poststelle	UG	061	609-443	s.babel@waldbronn.de	609-89
Becker, Dagmar	Personalabteilung	1. OG	202	609-161	d.becker@waldbronn.de	609-8161
Bodemer, Sibylle	Sekretariat Hauptamt	1. OG	203	609-152	s.bodemer@waldbronn.de	609-8152
Freise, Marcus	EDV	EG	100	609-190	m.freise@waldbronn.de	609-8190
Kraske, Tanja	Förd. Kinder in Einrichtungen	1. OG	201	609-156	t.kraske@waldbronn.de	609-8156
Kutterer, Gabi	Jugend, Faschingsumzug	UG	64	609-157	g.kutterer@waldbronn.de	609-8157
Lauinger, Edmund	Vereine, Kultur, Jugend	1. OG	201	609-180	e.lauinger@waldbronn.de	609-8180
Liebke, Sabine	Personalabteilung	1. OG	202	609-160	s.liebke@waldbronn.de	609-8160
Masino, Willibald	Hausmeister	UG	061	609-195	w.masino@waldbronn.de	609-8195
Schmidt-Kossmann, Kirsten	Amtsblatt, Öffentlichkeitsarbeit	UG	064	609-153	amtsblatt@waldbronn.de k.schmidt-kossmann@waldbronn.de	609-8153
Westermann, Tanja	Sekretariat Hauptamt	1. OG	203	609-151	t.westermann@waldbronn.de	609-8151
Hauptamt					ordnungsamt@waldbronn.de	
Bürgerservice und Ordnungswesen						
Lamprecht, Nick	Sachgebietsleitung	1. OG	208	609-154	n.lamprecht@waldbronn.de	609-8154
Barbagallo-Schierl, Tanja	Bußgeldstelle	1. OG	210	609-172	t.barbagallo-schierl@waldbronn.de	609-8172
Lorch, Manuel	Sozialarbeiter, Integrationsbeauftragter	1. OG	210	609-174	m.lorch@waldbronn.de	609-8174
Holtz, Jürgen	Gemeindevollzugsdienst	UG	65	609-173	j.holtz@waldbronn.de	609-8173
Rebmann, Achim	Gemeindevollzugsdienst	UG	65	609-275	a.rebmann@waldbronn.de	609-8275
Keiper, Anja	Standesamt/Friedhofsverwaltung	1. OG	200	609-185	a.keiper@waldbronn.de	609-8185
Scheidel, Tatjana	Standesamt/Friedhofsverwaltung	1. OG	200	609-171	t.scheidel@waldbronn.de	609-8171
Schäfer, Johannes	Ordnungswesen, Wahlen	1. OG	209	609-170	j.schaefer@waldbronn.de	609-8170
Preiß, Claudia	Bürgerbüro	EG	111	609-111	c.preiss@waldbronn.de	609-8175
Becker, Melanie	Bürgerbüro	EG	111	609-111	m.becker@waldbronn.de	609-8176
Schulz, Ute	Bürgerbüro	EG	111	609-111	u.schulz@waldbronn.de	609-8176
Rechnungsamt					rechnungsamt@waldbronn.de	609-249
Allgemeine Finanzwirtschaft						
Thomann, Philippe	Leiter Rechnungsamt	2. OG	301	609-200	p.thomann@waldbronn.de	609-8200
Appel, Monika	Allgemeine Kämmereiaufgaben	2. OG	302	609-202	m.appel@waldbronn.de	609-8202
Singer, Stefanie	Finanzplanung, Jahresrechnung	2. OG	303	609-222	s.singer@waldbronn.de	609-8222
Rechnungsamt						
Steuern und Abgaben						
Kolbe, Romy	Stv. Leiterin	2. OG	308	609-230	r.kolbe@waldbronn.de	609-8230
Brinkmann, Sabine	Wassergebühren, Hundesteuer	2. OG	309	609-211	s.brinkmann@waldbronn.de	609-8211
Krebsler, Frank	Grundsteuer, Vergnügungssteuer, Zweitwohnsitzsteuer, Kurtaxe	2. OG	307	609-212	f.krebsler@waldbronn.de	609-8212
Rechnungsamt						
Gemeindekasse						
Reiser, Anina	Kassengeschäfte	2. OG	310	609-220	a.reiser@waldbronn.de	609-8220
Weber, Rita	Kassengeschäfte	2. OG	310	609-221	r.weber@waldbronn.de	609-8221
Technisches Amt					technischesamt@waldbronn.de	609-299
Bauverwaltung Hoch- & Tiefbau						
Hemberger, Jürgen	Leiter Technisches Amt	EG	105	609-270	j.hemberger@waldbronn.de	609-8270
Haller-Geppert, Werner	Sachgebietsleiter Hochbau	EG	107	609-290	w.haller-geppert@waldbronn.de	609-8290
Dahlhauser, Axel	Tiefbau und Grünflächen	EG	109	609-320	a.dahlhauser@waldbronn.de	609-8320
Kraft, Doris	Hochbau und Gebäudemanagement	EG	108	609-360	d.kraft@waldbronn.de	609-8360
Weyerhäuser, Matthias	Hochbau und Gebäudemanagement	EG	108	609-250	m.weyerhaeuser@waldbronn.de	609-8250
Technisches Amt						
Baurecht						
Maiwald, Bettina	Hochbau und Gebäudemanagement	EG	103	609-301	b.maiwald@waldbronn.de	609-8301
Schmidt, Max	Unt. Baurechtsbehörde, Denkmalschutz	EG	103	609-260	m.schmidt@waldbronn.de	609-8260
Bauer, Annette	Bauverwaltung	EG	104	609-251	a.bauer@waldbronn.de	609-8251
Technisches Amt						
Stadtplanung & Liegenschaften						
Reiser, Klaus	Sachgebietsleitung	EG	102	609-280	k.reiser@waldbronn.de	609-8280
Austen, Meike	Liegenschaften	EG	101	609-370	m.austen@waldbronn.de	609-8370
Kraft, Andrea	Sekretariat Technisches Amt, Tiefbau und Grünflächen	EG	104	609-281	a.kraft@waldbronn.de	609-8281
Strack, Cora	Umweltschutz	EG	110	609-330	c.strack@waldbronn.de	609-8330
Kurverwaltung						
Bauer, Marita	Buchhaltung		53	609-446	m.bauer@kurverwaltung-waldbronn.de	
Karle, Hartmut	Leitung Betrieb/Technik		52	609-478	h.karle@kurverwaltung-waldbronn.de	
Becker, Janina	Marketing		53	609-447	j.becker@kurverwaltung-waldbronn.de	
Welsch-Großmüller, G.	Buchhaltung, Rheumaliga		53	609-445	g.welsch-grossmueller@kurverwaltung-waldbronn.de	
Zahn-Paulsen, Karin	Leitung Verwaltung		55	609-442	k.zahn-paulsen@kurverwaltung-waldbronn.de	



Der Reisepass kostet bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres **37,50 EURO** und ist für 6 Jahre gültig, ab dem vollendeten 24. Lebensjahr **60,00 EURO** und ist für 10 Jahre gültig.

Die Bearbeitungszeit des **Reisepasses** beträgt ca. 3 Wochen.

Sind Ihre Dokumente abgelaufen können diese nicht mehr verlängert werden, daher muss alle 10 bzw. 6 Jahre eine **NEUAUSSTELLUNG** erfolgen.

Nach dem Gesetz über Personalausweise erstreckt sich die Ausweispflicht auf alle über

16 Jahre alten Personen, soweit sie nicht einen gültigen Reisepass besitzen.

Bei Grenzübertritt benötigen auch Jugendliche unter 16 Jahren einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Der Kinderreisepass kostet 13,00 EURO.

Sämtliche Gebühren sind im Voraus zu entrichten.

Jeder Verlust eines Personalausweises, Reisepasses oder Kinderreisepasses ist umgehend beim Bürgerbüro anzuzeigen.

Zur Einreise in verschiedenen Ländern müssen die Reisedokumente noch 6 Monate gültig sein. Auskünfte sind unter www.auswaertiges-amt.de oder über das Reisebüro einzuholen.

Die Vorsorgemappe

Die Vorsorgemappe ist als stabile Aufbewahrungsmappe angelegt.

Inhalt der Vorsorgemappe:

Die Begleitbroschüre

Informationen und Hilfen über

Vorsorgemöglichkeiten, Fallbeispiele und Entscheidungshilfen, Fragen zu Sterbehilfe, zum Umgang mit den Formularen, Ratschläge, Tipps, Kontakte.

Die Vorsorgeverfügungen

Formulare mit Schritt-für-Schritt-Erläuterungen

Patientenverfügung

Vorsorgevollmacht

Betreuungsverfügung

Notfallkärtchen

Erhältlich im Bürgerbüro zum Preis von 6,00 EURO

Das Umweltamt informiert

Wilder Müll in der Landschaft ist kein Kavaliersdelikt

Immer wieder erreichen uns Hinweise von aufmerksamen Bürgern, dass in der Landschaft Müll unterschiedlichster Art entsorgt wurde. So auch diese Woche: Ein Möbelstück wurde einfach hinter dem Therapiepark abgelegt.



Foto: Privat

Möbelstücke, Sperrmüll oder Hausmüll gehören nicht in die freie Landschaft. Derartiger Müll ist für die Umwelt und Tiere gefährlich, verschandelt das Landschaftsbild, und muss zudem auf Kosten aller Steuerzahler eingesammelt und entsorgt werden.

Es handelt sich hierbei keineswegs um ein Kavaliersdelikt - darauf weisen das Ordnungsamt und das Umweltamt nachdrücklich hin - wilde Müllablagerungen können nach dem Bußgeldkatalog mit drastischen Geldstrafen belegt werden.

Es gibt bei uns in der Gemeinde geeignete, kostenlose Entsorgungsmöglichkeiten über den Wertstoffhof, Grünabfallsammelplatz oder Sperrmüllabfuhr für anfallenden Müll bzw. kostenpflichtig über die wöchentliche Müllabfuhr. Telefonische Beratung zur Abfallentsorgung erhalten Sie über den Abfallwirtschaftsbetrieb Tel. 0800-298 20 30 oder über das Umweltamt im Rathaus Waldbronn Tel. 609-330.

Fairtrade Kampagne



FAIRe Tipps für Anfänger und Fortgeschrittene

Erinnern Sie sich noch? Wir sind Nummer 650 in Deutschland, Nummer 123 in Baden-Württemberg. Oder anders ausgedrückt, was haben London, Madrid, München und

Waldbronn gemeinsam? Sie alle sind Fairtrade-Städte oder Kommune. Die Auszeichnung wurde der Gemeinde im Oktober 2019 verliehen. Was bedeutet Fairtrade? Fairtrade verbindet Konsumentinnen und Konsumenten, Unternehmen und Produzentenorganisationen und verändert Handel(n) durch bessere Preise für Kleinbauernfamilien sowie menschenwürdige Arbeitsbedingungen für Beschäftigte. Möchten Sie sich näher informieren? Dann sind Sie bei uns genau an der richtigen Stelle. Die Steuerungsgruppe Fairtrade möchte Sie hier in *regelmäßiger Folge* über Ideen und Tipps aus der Welt des Fairtrade auf dem Laufenden halten. Sei es faire Rezepte zum Nachmachen, Tipps zu fairer Kleidung oder Kosmetik, wichtige Termine oder einfach Wissenswertes und Informatives rund um das Thema Fairtrade...

Heute geht es um Faire Kleidung und Wege durch den Siegeldschungel

Wir alle wollen nicht, dass durch unseren Textilkaufr irgendwo Menschen zu Schaden kommen, Gewässer und Luft verpestet werden und dass Menschen, die in der Textilindustrie arbeiten, kein existenzsicherndes Einkommen erzielen. Aber vom Wollen zum Handeln sind die Wege manchmal weit. Um uns die Orientierung zu erleichtern gibt es verschiedene Siegel, die z.T. unterschiedliche ökologische und soziale Aspekte von der Baumwollernte, über Verarbeitung, Textilproduktion und Handel in den Fokus nehmen. Hier eine Auswahl der bekanntesten Siegel: EU-Ecolabel, Global Organic Textile Standard (GOTS), das Fairtrade-Siegel für Textilien, das Siegel der Fair Wear Foundation

Und was ist mit dem Siegel „Grüner Knopf“?

Der Grüne Knopf - entwickelt vom Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung - ist ein neues und das erste staatliche Siegel für eine faire Textilproduktion. Es soll die Kriterien der meisten anderen Siegel beinhalten und den Verbrauchern und Verbraucherinnen so eine schnelle und einfache Orientierung bieten. Allerdings bewertet das Siegel (noch) nicht die Produktion von Baumwolle und hat als eines der Sozialkriterien nur den Mindestlohn - anstelle des existenzsichernden Einkommens - festgesetzt. Beide Mängel sollen nach der Erprobungsphase bis 2021 abgestellt werden. Man sollte dem grünen Knopf also unbedingt eine Chance geben.

Mehr Informationen zu den Siegeln:

<https://www.siegelklarheit.de>

Besuchen Sie doch mal unsere Fairtrade Seiten unter www.waldbronn.de

ABSTAND

HALTEN

Foto: Pexic/E+/GettyimagesPlus



Bekanntmachungen anderer Ämter

Das Landratsamt informiert

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Rechtliche Informationen zur Düngung (DüV, „Rote Gebiete“). Online Veranstaltung für Landwirte.
- Hans-Peter Kistenberger als Nachrücker für den verstorbenen Kreisrat Jens Skibbe.
- Struktur der Kliniken des Landkreises bewährt sich. Beschäftigte erhalten für bisherige Leistungen Anerkennungsprämie.
- Coronapandemie war Thema im Kreistag. Zur Einrichtung der Kommunalen Impfzentren war Eilentscheidung des Landrats notwendig. Hauptsatzungsänderung ermöglicht bei Bedarf digitale Gremiensitzungen.
- Architektenwettbewerb soll architektonisch anspruchsvollen und zukunftsweisenden Entwurf für Neugestaltung des Landratsamtsareals in der Beierthheimer Allee in Karlsruhe bringen. Kreistag stimmt Eckpunkten für Auslobungstext zu.

Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbronner Bürger in Karlsbad - Langensteinbach

Deutsche Rentenversicherung Bund,
Versicherter Carlo Weber Langensteinbach
Fragen und Antragstellung nur noch telefonisch unter
Telefon: 07202 5424 oder carlo.b.weber@gmx.de möglich.
Bitte immer die Rentenversicherungsnummer nennen.

Buslinie 106 fährt Impfzentrum in der Messe Karlsruhe direkt an

Kürzere Wege für Impfwillige: Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) verlegt temporär die Haltestelle der Buslinie 106 an der Messe Karlsruhe und verkürzt somit für Fahrgäste den Fußweg zum dortigen Impfzentrum. Ab Montag, 25. Januar, fahren die Busse zwischen 8 und 16 Uhr statt der regulären Haltestelle „Messe Nord“ eine Ersatzhaltestelle am Parkplatz P3 direkt gegenüber des Eingangs zum Impfzentrum an, das sich in der Messehalle 2 befindet.

Die Buslinie 106 verkehrt zwischen Ettlingen und Rheinstetten. In Richtung Ettlingen kann die neue Haltestelle ohne Umwege angefahren werden. In Richtung Rheinstetten muss aufgrund der Verkehrsführung auf die Bundesstraße B36 jedoch über den Parkplatz gewendet werden, weswegen es in dieser Richtung dann bis Neuburgweiher zu Verspätungen kommen kann. Von dieser Einschränkung abgesehen, bleibt bis auf die Haltestellenverlegung der Fahrplan der Linie 106 unverändert. Die Linie 106 bietet Anschlüsse zu den Stadtbahnlinien S1 und S11 in Ettlingen Stadt, S2 am Röselsbrünne sowie S7 und S8 am Akazienweg bzw. Bahnhof Forchheim.

Gut an den öffentlichen Nahverkehr angebunden ist das Impfzentrum in der Messe Karlsruhe auch über die Stadtbahnlinie S2. Von der Haltestelle Forchheim Messe/Leichtsandstraße ist der Eingang der Messe in nur wenigen Gehminuten erreichbar.

Digitale Informationsveranstaltung zum Umbau der Turmbergbahn:

Präsentationen und Antworten werden ab 29. Januar auf VBK-Homepage veröffentlicht

Kürzlich haben die Verkehrsbetriebe Karlsruhe via Pressemitteilung darüber informiert, dass die VBK am Donnerstag, 28. Januar, mit einer digitalen Informationsveranstaltung

Anwohner*innen sowie interessierte Bürger*innen über den Umbau der Turmbergbahn und die weiteren Planungsschritte unterrichten werden. Aufgrund des regen Teilnehmerinteresses und des aus technischen Gründen leider auf 250 Teilnehmer*innen begrenzten digitalen Formats werden die VBK sämtliche Präsentationen als auch eine Dokumentation der beantworteten Fragen der Diskussionsrunde zeitnah ab Freitag, 29. Januar, auf der Homepage www.vbk.info veröffentlichen. Hierdurch können sich auch alle interessierten Bürger*innen, die nicht an der eigentlichen Informationsveranstaltung teilnehmen konnten, einen Überblick über die Gesamthematik und den Verlauf des digitalen Austauschs verschaffen.

Wir gratulieren



Geburtstage

Altersjubilare

30.01.	Anderer Franz	85 Jahre
01.02.	Deger Reinhold	70 Jahre
03.02.	Röth Günter	85 Jahre
03.02.	Schnurr Hans-Peter	70 Jahre
04.02.	Greilich Klaus	70 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Goldene Hochzeit

Am Donnerstag, 04. Februar 2021, feiert das Ehepaar Anna und Friedrich Durm, das Fest der goldenen Hochzeit.

Die Gemeinde Waldbronn wünscht dem Jubelpaar alles Gute.

Volkshochschule Waldbronn

Aufgrund der weiterhin hohen Corona-Gefährdung stellt die Volkshochschule Waldbronn zumindest bis nach den Faschingsferien zum 21. Februar 2021 den Präsenz-Unterrichtsbetrieb vollständig ein!

Danach sind wir bemüht, Sie über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten.

Beachten Sie die Hinweise auf unserer Homepage, die wir so aktuell wie irgend möglich halten.

**Unser Büro ist im Normalbetrieb besetzt.
Bitte kontaktieren Sie uns ausschließlich telefonisch oder per E-Mail!**

Unser neues Programmheft für das 1. Semester 2021 erhalten sie bei der VHS vorne am Häusle in einem Prospektständer und nach Möglichkeit in den bekannten Auslagestellen..

Sie können das VHS-Semesterprogramm auch unter unserer **Homepage** www.vhs-waldbronn.de im Internet aufrufen und sich über Internet oder per E-Mail (vhs@waldbronn.de) anmelden; selbstverständlich auch telefonisch, per Fax oder schriftlich: Stuttgarter Str. 25 a (Kulturtreff), 76337 Waldbronn-Reichenbach, Tel. 07243-69091 u. -92, Fax 07243-63267.

Geschäftszeiten: montags - freitags von 09.00 - 12.00 Uhr,
außerdem donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.

**Bankverbindung: Volksbank Ettlingen,
IBAN: DE79 6609 1200 0000 201928, BIC: GENODE 61 ETT**



Mit dem Frühjahrsprogramm bieten wir ein der momentanen Situation angepasstes Programm an und können auf tagesaktuelle Entwicklungen sofort reagieren. Sofern uns alle keine neuen einschränkenden Verordnungen treffen, können Sie sich auf viele bekannte Kursformate freuen.

Trotz eventueller Einschränkungen aufgrund der jeweils aktuellen Corona Verordnungen können Sie sicher sein, dass wir uns über jede einzelne Anmeldung freuen und hoffen gemeinsam mit Ihnen, dass der Kursablauf in diesem Jahr weniger aufregend und einschränkend abläuft als im letzten.

Derzeit suchen wir einen Kursleiter/in für unsere Kinderkurse im Bereich Rhythmik und Bewegung z.B. im Alter von 18-24 Monaten und 2,5 Jahre sowie 3-4 Jahren.

Über Ihre Bewerbung würden wir uns freuen!

LESETREFF



Lesetreff jetzt mit Lieferdienst Geöffnet zum Abholen und zur Rückgabe

alle Bücher schon ausgelesen? Alle Spiele gespielt und Tonies gehört? Und jetzt? Wir liefern euch gerne Nachschub. Das geht so.

- Ihr schreibt uns eine E-Mail (info@lesetreff-waldbronn.de) und nennt einige Titel (am besten mit Autor), die euch interessieren. Ihr könnt dafür in unserem Online-Katalog stöbern (Web-Opac, findet ihr über die Homepage www.lesetreff-waldbronn.de).
- Wenn ihr Überraschungen mögt, nennt uns einfach euer Alter und Interessengebiet. Dann suchen wir etwas für euch heraus.
- Schreibt eure Adresse und Telefonnummer dazu.
- Schreibt auch dazu, ob ihr die Bücher selbst **donnerstags zwischen 14.30 Uhr und 16.30 Uhr** abholen wollt oder ob ihr sie nach Hause geliefert haben möchtet.

Weitere Infos auf www.lesetreff-waldbronn.de



Vorbereitete Lesetreff-Beutel zum Abholen oder für die Lieferung
Foto: Lesetreff



Informationen und Rufnummern



Einwohner: Stand 31.12.2020

Reichenbach	5.446
Busenbach	5.841
Etzenrot	2.193
Gesamt	13.500

Wasserhärte

Busenbach und Reichenbach: Härtebereich 3/17 - 18° dH
Etzenrot: Härtebereich 2/11 - 12° dH

Schulen

Albert-Schweitzer-Schule Rei., Zwerstr. 15, Tel. 69505
Kernzeit + Hort Albert-Schweitzer-Schule, Tel. 5232409
Anne-Frank-Schule Bus., Schulstr. 15, Tel. 69603
Kernzeit + Hort Anne-Frank-Schule, Tel. 6529654
Waldschule Etzenrot, Neufeldstr. 3, Tel. 69779
Kernzeit Waldschule, Tel. 606901
Musikschule Waldbronn, Pforzheimer Str. 35, Tel. 526986
Volkshochschule Waldbronn, Stuttg. Str. 25a, Tel. 69091

Kindergärten

Kindergarten Schwalbennest, Oosstr. 2b, Tel. 63815
Kinderkrippe Villa Kinderbunt, Pforzh. Str. 35, Tel. 3431545
Kindergarten Don Bosco, A.-Schweitzer-Str. 24, Tel. 65755
Kindergarten St. Bernhard, Kirchstr. 19a, Tel. 67422
Kindergarten St. Elisabeth, Tulpenstr. 22, Tel. 5232405
Kindergarten St. Josef, Kinderschulstr. 4a, Tel. 69780
Kindergarten Waldkleckse, Schulstr. 15, Tel. 2199412
Kindergarten WaldSchatz, Tulpenstraße 24, Tel. 3420060
E-Mail: j.bauer@e-impulse.de
TigerBär Waldbronn, Tel. 945450

Hilfe ...

Caritasverband Ettlingen Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel. 515-140
Dienste für psychisch erkrankte Menschen, Tel. 34583-10
Familienpflege, Tel. 515-113 und 0176 18788052
Suchtberatung, Tel. 215305
Caritas-Tagespflege, Waldbronn, Tel. 63226
Caritas-Sozialstation, Albtal, Tel. 572693
Hebammen-Sprechstunde, Beratungszentrum, Tel. 515147
Diakonisches Werk d. evang. Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Ettlingen, Tel. 07243 5495-0, Familien- und Lebensberatung, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Beratung f. ältere Menschen, Hospizdienst Ettlingen.
Hospizverein KMW, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 9383200 u. 0151 20019310, Hospiztelefon 9454277
Frauen Notruf + Wildwasser, Tel. 0721 859173
Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige
donnerstags 19.30 - 21.00 Uhr, Kontakttelefon: 29834
Telefonseelsorge, Tel. 0800/1110111 oder 1110222 (= rund um die Uhr, kostenfrei)
Opfer-Notruf, Tel. 01803 343434 (bundesweiter Notruf/Info-Telefon des Weißen Rings für Kriminalitätsoffer)
Landratsamt KA, Jugendamt, Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD), Tel. 0721 936-7641
Wohngift-Telefon für Baden-Württemberg, Tel. 0800 7293600
Angehörige psychisch Kranker, Tel. 07202 942632 (donnerstags 17 - 19 Uhr)
Arbeitskreis Leben KA - Hilfe bei Selbstmordgefährdung u. Lebenskrisen Mo. - Fr. 10 - 12 u. Mi. 17 - 19 Uhr, Tel. 0721 811424 (in dringenden Fällen über die Telefonseelsorge, Tel. s.o.).
Arbeiterwohlfahrt Ettlingen, Tel. 766900,
AI-Anon/Alateen für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Tel. 66717
Anonyme Alkoholiker, Tel. 0721 19295 (tägl. 7 - 23 Uhr)
Verbraucherzentrale Info-Tel. 0180 5505999 (0,12 € p. Min.) Mo. - Do. 10 - 18 und Fr. 10 - 14 Uhr
Kontaktbörse zur Vermittlung ehrenamtlicher Tätigkeiten, Tel. 609-330 oder 68414
Beratungsstelle „Libelle“ für Menschen, die häusliche Gewalt erleben, Tel. 07251 7130324
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000116016



Musikschule Ettlingen Außenstelle Waldbronn

Musikschule der Stadt Ettlingen

Außenstelle Waldbronn

Pforzheimer Str. 25

76275 Ettlingen

Tel.: 07243 101 312

E-Mail: musikschule@ettlingen.de

www.musikschule-ettlingen.de

Schulleiter: Stefan Moehrke

Unterrichtsorte ab September 2019:

Busenbach: Anne-Frank Schule

Reichenbach: Albert-Schweitzer-Schule

Anmeldung im Sekretariat der Musikschule oder online:

https://www.ettlingen.de/startseite/Bildung+_+Soziales/

Onlineanmeldung.html

Schulen und Kindergärten



Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Liebe Eltern, liebe Interessierte,

aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Fallzahlen ist es unser größtes Anliegen Sie und uns zu schützen und trotzdem weiterhin für Sie da zu sein.

Um dieser Verantwortung nachzukommen, bleibt unsere Geschäftsstelle bis auf weiteres für den Personenverkehr geschlossen. Sie erreichen uns weiterhin unter der Telefonnummer 07243/945450 und unter der E-Mail info@tev-ettlingen.de in der Zeit von Mo – Fr 8:30 – 12:00 Uhr und Di + Do 13:00 – 16:30 Uhr.

Auch Beratungsgespräche zu allen Fragen rund um die Kindertagespflege bieten wir Ihnen gerne weiterhin telefonisch an. Die Sprechstunden vor Ort in den einzelnen Kommunen werden bis auf weiteres ausgesetzt.

Sollte eine persönliche Vorsprache im Tageselternverein Ettlingen zwingend notwendig und unaufschiebbar sein, melden Sie sich bei der Verwaltung.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bleiben Sie gesund!

Ihr TagesElternVerein Ettlingen

und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayerstr. 34, 76275 Ettlingen

Waldschule Etzenrot + Fördergemeinschaft



Der Förderverein der Waldschule Etzenrot informiert:

Die Altpapiersammlung hat nicht wie ursprünglich geplant am 23.01.2021 stattgefunden, sondern wurde auf den 06.02.2021 verlegt.

Leider können wir das Altpapier nicht bei Ihnen zu Hause abholen. Bitte bringen Sie Ihr Altpapier zwischen 9 und 15 Uhr zu den Containern an der Wiesenfesthalle Etzenrot, wo wir es entgegen nehmen werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und bleiben Sie gesund.

Gymnasium Karlsbad

Anmeldung am Gymnasium Karlsbad in Klasse 5 zum Schuljahr 2021/2022

Im Normalfall muss die Anmeldung in Klasse 5 in Präsenz erfolgen. Unter Pandemiebedingungen ist Ihre persönliche Vorsprache jedoch nicht notwendig. Sie können sich

stattdessen über das Onlineverfahren auf unserer Moodle-Lernplattform registrieren lassen. Den Link dazu mit entsprechenden Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage „www.gym-karlsbad.de“. Die vorliegende Registrierung wird als Anmeldung gültig, sobald Sie uns das unterschriebene Anmeldeformular, das Sie im Anschluss an Ihre Registrierung per Post von uns erhalten, zusammen mit unten aufgeführten Unterlagen (Grundschulempfehlungen im Original, alles andere als Kopie) zurückgeschickt haben. **Die Online Registrierung ist von Mo, 01.02. bis Mi, 03.03.2021 möglich.**

Falls Sie Ihr Kind für die neuen Klassen 5 nicht online anmelden möchten, können Sie an folgenden Tagen im Sekretariat vorbeikommen:

Mi, 10. März 2021 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Do, 11. März 2021 08.00 – 12.00 Uhr

Wir benötigen zur Anmeldung einen Identitätsnachweis Ihres Kindes (z.B. Geburtsurkunde, Familienstammbuch, Kinderreisepass oder ein anderes amtliches Dokument) sowie einen Masernimpfnachweis. Falls es bei Ihnen Besonderheiten zur Sorgerechtsregelung gibt, dann bringen Sie bitte auch darüber die entsprechenden Nachweise mit bzw. übermitteln uns diese in Kopie.

Weiter müssen Sie von den Unterlagen der Grundschulempfehlung die Seiten 3 und 4 bei uns abgeben. Diesen Formulareinsatz erhalten Sie nach dem Beratungsgespräch von der Grundschule.

Infoveranstaltung dieses Jahr im digitalen Format

Aufgrund der Corona-Pandemie können wir dieses Jahr leider auch unsere Informationsveranstaltung nicht in Präsenz durchführen. Stattdessen wird sich das Gymnasium Karlsbad in Form eines virtuellen Rundgangs durch die Schule vorstellen, der einen Einblick in einzelne Fachbereiche, Einrichtungen und Gremien unserer Schule gewährt.

Wir laden Sie und Ihre Kinder herzlich ein, an diesem virtuellen Rundgang teilzunehmen. Sie können ihn ab Mitte Februar über unsere Homepage (www.gym-karlsbad.de) aufrufen.

Kindergarten Schwalbennest



Anmeldetage im Kiga "Schwalbennest"

Aufgrund der aktuellen Situation finden die Anmeldetage dieses Jahr telefonisch statt.

Bitte melden Sie Ihr Kind bis 19.02.2021 an, wenn es bis zum **Sommer 2022 das 3. Lebensjahr** vollendet hat und einen Kindergarten-Platz **ab 3 Jahren** benötigt.

Unsere Telefonnummer: **07243-63815**

Mit freundlichen Grüßen
die Erzieherinnen

Kindergarten Don Bosco

DANKE dm!

Wir, die Kinder und Erzieherinnen der Kita Don Bosco bedanken uns ganz herzlich bei der Drogeriemarktkette „dm“.

In der Adventszeit 2020 fand die „Wunschbaumaktion“ in ihrer Filiale statt. Auch in der Waldbronner Filiale war ein Wunschbaum aufgestellt. An ihm hingen viele Tüten, jeweils gefüllt mit tollen Dingen im Warenwert von 5 Euro.

Die Kunden von dm hatten dann die Möglichkeit eine Tüte zu nehmen, diese an der Kasse abzugeben und für 4 Euro zu kaufen. Alle gekauften Tüten wurden dann an die Kinder der Kita Don Bosco verteilt. Die Überraschung und Freude bei den Kindern war groß, als sie mit den Wunschbaum-Päckchen beschenkt wurden.

Außerdem fand letzte Woche eine Scheckübergabe statt. Maren Frohne, von dm, übergab einen Scheck von 150 Euro an die Erzieherinnen Johanna Siess und Sophie Rosemann von der Kita Don Bosco. Davon werden wir einen Teil unseres gewünschten Krippenwagens bezahlen.



Liebes dm-Team, wir sagen von Herzen „DANKE“ für diese gelungene Aktion.

Die Kinder und Erzieherinnen der KITA Don Bosco



Spendenübergabe

Foto: Miriam Klingler

Kindergarten St. Elisabeth

Corona, Lockdown und Notbetreuung

2021 beginnt auch in unserem Kindergarten anders als erhofft. Nach den Weihnachtsferien haben wir wieder in unseren Notgruppen gestartet. Für unsere Kinder „zu Hause“ gab es bereits Briefe, Videos und Aufgaben für unsere Schulanfänger. Wir hoffen, dass wir Euch damit die lange Zeit daheim ein bisschen verkürzen konnten.

Wir sehen den Tagen entgegen, in denen wir uns alle unbeschwert und vor allem gesund wiedersehen können! Bis dahin alles Gute! Das Team des Kindergartens St. Elisabeth



Die Kinder in der Notbetreuung genießen den Schnee.

Foto: Heinrichs

Waldorfkindergarten Karlsbad

Wir bewegen uns

- oder werden wir bewegt? Heutzutage sind kleine Kinder schon sehr viel fremdbewegt. Es wird immer weniger nötig, dass wir uns selbst aktiv bewegen. Daher ist es wichtig, dass wir im Kindergarten vielfältige Bewegungsmöglichkeiten anbieten, damit sich die Kinder gesund entwickeln können.

Bewegung ist eine Grundlage für die sprachliche und kognitive Entwicklung des Kindes, Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein werden gestärkt und eine zuversichtliche Lebenseinstellung kann entstehen, wenn das Kind merkt: „Ich kann das.“

Die natürliche Entdeckerlust des Kindes regt es an, verschiedene Bewegungsabläufe in seinem Spiel auszuprobieren. Leider gibt es heute immer mehr Kinder, die aus den verschiedensten Gründen diese Lust am Entdecken oder die Möglichkeiten einer solchen Bewegungsvielfalt nicht ausleben können.

Alles, was wir die Kinder lehren, können sie nicht mehr selbst entdecken und damit wirklich lernen.

Piaget

In jedem unserer Gruppenräume gibt es daher die Möglichkeit mit Leitern und Brettern, auch Tischen und Stühlen zu bauen. In kleinen Gruppen haben wir begonnen außerhalb des Gruppenraumes mit den Kindern zu arbeiten. Dabei gibt es einige Grundsätze an denen wir uns orientieren. Jedes Kind sollte Zeit und Raum haben das Material in Ruhe zu erforschen. Das Kind macht nur, was es sich alleine zutraut. Es hat Zeit, diese Schritte zu tun, wenn es dazu bereit ist. Wir beginnen mit den Bodenmaterialien und arbeiten uns langsam in die Höhe vor.

Das Bodenmaterial besteht aus rechteckigen Brettchen, Vierkanthölzern, Kippelhölzern und Balancierscheiben. Damit können die Kinder ihr Gleichgewicht erproben, durch geschicktes bauen, konstruieren in die Höhe klettern, herunter- oder darüber springen. Dabei entscheidet das Kind selbst, wie hoch darf es sein, was traut es sich zu. Ganz ihrem Tempo gemäß verweilen die Kinder an ihren selbstgestellten Aufgaben. Oft geht dieses Bauen in ein Spiel über und die Kinder versuchen Dinge nachzuahmen, die sie bei anderen sehen. Nach einer gewissen Zeit ist es möglich, einen anderen Spielpartner dazu zu holen. Wie geht es im gemeinsamen Spiel weiter, werden die eigenen Grenzen trotzdem gewahrt, kann ich meine Interessen verwirklichen oder mich auch zurücknehmen, damit sich der andere einbringen kann. Immer wieder ist es spannend zu beobachten, was im sozialen miteinander vorgeht und welche Entwicklungsschritte die Kinder in dieser Zeit machen.

Suchen sie noch einen Kindergartenplatz so können sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen.

info@waldorfkindergarten-karlsbad.org oder 07202 /1785

Partnerschaften

FREUNDESKREIS
SAINT GERVAIS WALDBRONN

Virtuelles Wiedersehen



DEUTSCH-FRANZÖSISCHER
BÜRGERFONDS
FONDS CITOYEN
FRANCO-ALLEMAND

Wir treffen uns mit unseren französischen Freunden! Endlich ist der große Tag da: Am Sonntag, den 31. Januar treffen wir uns in einer virtuellen Runde um gemeinsam zu kochen und um ein buntes Unterhaltungsprogramm zu genießen.

In einem extra für diesen Tag erstellten Video leitet uns Richard Kientzel, Chef des Restaurants La Cigogne in Busenbach, durch die Zubereitung eines festlichen Menüs.

Dank der Förderung des deutsch-französischen Bürgerfonds konnte dieses Projekt realisiert werden.

Alle Mitglieder erhalten eine Einladung mit Link zur Teilnahme. Weitere Infos bei akado@arcor.de und auf unserer Homepage www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Partnerschaften/Saint-Gervais.



Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



Kontakt

Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862
E-Mail: waldbronn@kbz.ekiba.de
www.ev-kirche-waldbronn.de

Kirche in besonderen Zeiten

Keine Präsenzgottesdienste während des Lockdowns

Nach sorgfältiger Beratung verzichten wir zu unser aller Schutz während des Lockdowns auf Präsenzgottesdienste.

Wir feiern weiterhin Gottesdienst, jedoch zu Hause im Glauben verbunden mit Christen in der Region und in aller Welt durch Gottes Heiligen Geist.

Unsere Hausgottesdienste können Sie über die bekannten Wege bekommen: Per Mail (für die Aufnahme in den Verteiler bitte melden bei andreas.waidler@kbz.ekiba.de), über die Homepage (www.ev-kirche-waldbronn.de) oder vor der Kirche zum Abholen!

Sonntag, 31. Januar, Letzter Sonntag nach Epiphania

Hausgottesdienst

Wochenspruch:

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.
(Jesaja 60,2b)

Sonntag, 7. Februar, Sexagesimae

Hausgottesdienst

Bleiben Sie behütet und gesund!

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

können bis auf Weiteres wegen der Corona-Epidemie nicht stattfinden

Telefonisch und per Mail (waldbronn@kbz.ekiba.de) sind wir weiterhin für Sie da.

Telefon-Bürozeiten:

Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di von 17 - 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer Tel. 61679

Pfarrer Waidler, Tel. 526479

Pfarrer Fritz (Vakanzverwaltung), Tel. 67954 oder 0172/7413166

Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt



Ökumenische Mitteilungen

Ökumenischer Segnungsgottesdienst für Liebende

Termin: So., 14. Februar, 18.00 Uhr

Pfarrkirche St. Barbara Langensteinbach

Alle Paare, die ihre Liebe feiern, stärken oder erneut segnen lassen wollen, sind herzlich eingeladen.

Wir werden zusammen Gottesdienst unter dem Thema: „Glücksmomente“ feiern.

Wann waren die „Glücksmomente“ unserer Liebe? Was bedeutet Glück für uns? Haben wir gar einen Schatz gefunden? Wie gehen wir damit um? Das sind einige Gedanken, mit denen wir uns im Gottesdienst und darüber hinaus beschäftigen wollen. Eine besondere Kraftquelle kann für diejenigen, die das möchten, ein persönlicher Segen sein.

Da wir uns an coronabedingte Regeln halten müssen, ist eine Anmeldung erforderlich:

Auf der Homepage unter:

www.sewk.de/Gottesdienste/Anmeldung_zum_Gottesdienst oder telefonisch in einem der Pfarrbüros oder bei Familie Spanger, Tel. 07243 68438 anmelden.

Ökumenisches Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach



9-tägige Flugstudienreise ins Baltikum 2021

Liebe Bildungsinteressierte!

Momentan können wir Ihnen leider keine Vorträge, Exkursionen und Führungen anbieten. Jedoch sind wir zuversichtlich, dass im Frühsommer unsere seit längerem geplante 9-tägige Flugstudienreise nach Estland, Lettland und Litauen stattfinden kann. Von Freitag, 18.06. bis Samstag, 26.06.2021 werden wir unter der kundigen und bewährten Führung von Reiseleiter Aleksander Stec nicht nur die Hauptstädte und weitere historisch bedeutsame Orte der baltischen Staaten besuchen, sondern auch Einblicke in ihre Landschaften und Naturschönheiten bekommen.

Reiseveranstalter unserer Studienreise ist Hirschreisen Karlsruhe, Pfarrer Torsten Ret wird als geistlicher Begleiter an unserer Reise teilnehmen.

In allen Kirchen der Seelsorgeeinheit liegen Ausschreibungen und Anmeldeformulare aus.

Da es noch genügend freie Plätze gibt, wird der Anmeldeschluss verlängert.

Info und Anmeldungen: Brigitte Kuhnimhof,
Tel. 0171/5615040
kuhnimhof@sewk.de

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



Kontakte

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn
www.sewk.de

Bitte benutzen Sie ab sofort unsere neuen E-Mail-Adressen!

Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; t.ret@kkwk.de

Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347;
r.fehling@kkwk.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; t.ries@kkwk.de

GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; a.kunz@kkwk.de

GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; u.seifert@kkwk.de

Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten:

Di. u. Fr. 9 - 11 Uhr, Tel. 2005252

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Ines Henkenhaf, Brigitte Kuhnimhof und Patrik Grün, FSJ

Tel. 652340, reichenbach@kkwk.de

Telefonische Sprechzeit: Mi. 16.00 - 18.00 Uhr

Telefonische Anmeldung zum Gottesdienst:

Mo - Fr 9 - 12 Uhr

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61010, busenbach@kkwk.de

Telefonische Sprechzeit: Di. 16.00 - 18.00 Uhr

Herz-Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@kkwk.de

Telefonische Sprechzeit: Mo. 16.00 - 18.00 Uhr

St. Barbara Karlsbad:

Pfarrbüro: Katja Feißt, Tel. 07202 2146, karlsbad@kkwk.de

Telefonische Sprechzeit: Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Im Januar sind unsere Pfarrbüros für den Publikumsverkehr geschlossen.

Generelle Informationen

In unserer Kirchengemeinde müssen Sie sich für **nachfolgende Gottesdienste anmelden:**

alle hl. Messen in unseren Pfarrkirchen, Stunde der Barmherzigkeit, Kommunikativer Bibelgottesdienst „Berührt im Wort“, Totenrosenkrantz.

Dies ist über unsere **Homepage** am Tag des Gottesdienstes bis 12 Uhr, fürs Wochenende samstags bis 12 Uhr möglich. Bitte geben Sie die Namen weiterer Personen Ihrer Hausgemeinschaft im Feld „2. Person“ an. Sie erhalten dennoch immer nur die Bestätigung für 1 Ticket. Sollten Sie auf der Homepage die Anmelde-möglichkeit für einen Gottesdienst nicht mehr angezeigt bekommen, ist dieser schon ausgebucht.



Telefonisch können Sie sich über das Pfarrbüro Reichenbach, Tel. 07243 6523-40, Mo - Fr, 9 - 12 Uhr anmelden. Eine Anmeldung über Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder E-Mail ist nicht möglich und wird nicht bearbeitet.

An den Ein- und Ausgängen der Kirchen steht Ihnen Handdesinfektionsmittel zur Verfügung.

Bitte helfen Sie mit, indem Sie den Anweisungen der Ordner folgen und die zugewiesenen Plätze einnehmen.

Bitte beachten Sie:

Es gelten die zum Zeitpunkt der jeweiligen Gottesdienste gültigen Corona-Bestimmungen.

Seit neuestem ist das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes, einer OP-Maske oder FFP2-Maske verpflichtend während des ganzen Gottesdienstes vorgeschrieben, Stoffmasken jeglicher Art sind nicht mehr zulässig.

Singen ist nicht gestattet.

Aufgrund der Vorgaben seitens der Erzdiözese zur Corona-Vorbeugung im Gottesdienst halten unsere Pfarrkirchen eine durchgehende Raumtemperatur von 10°C – sie werden zum Gottesdienst nicht extra aufgeheizt. Sie dürfen sich gerne eine warme Decke mitbringen.

Änderungen in der Gottesdienstordnung vorbehalten.

Gottesdienstordnung

Samstag, 30.01.:

Busenbach Feierliche Kommunion für die Erstkommunionkinder 2020 aus Etzenrot und Busenbach
 18.30 Etzenrot Vorabendmesse

4. Sonntag im Jahreskreis, 31.01.:

Reichenbach Feierliche Kommunion für die Erstkommunionkinder 2020 aus Karlsbad und Reichenbach
 10.30 Busenbach Hl. Messe

Montag, 01.02.:

08.45 Busenbach Gebetsstunde - Wir beten für Priester, Ordensleute und um geistliche Berufungen
 09.00 Reichenbach Morgengebet
 18.30 Reichenbach Anliegensgebet

Dienstag, 02.02.: Darstellung des Herrn

18.30 Busenbach Hl. Messe zu Mariä Lichtmess - mit Kerzenweihe und allg. Blasiussegen

Mittwoch, 03.02.: Hl. Blasius

18.30 Reichenbach Hl. Messe - allg. Blasiussegen - anschließend eucharistische Anbetung in Stille

Donnerstag, 04.02.: Hl. Rabanus Maurus

18.30 Langensteinbach Hl. Messe
 19.30 Langensteinbach Eucharistische Anbetung mit Stille

Freitag, 05.02.: Herz-Jesu-Freitag

15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht
 18.30 Etzenrot Herz-Jesu-Amt
 18.30 Spielberg ImPulsZeit

Samstag, 06.02.:

11.00 Reichenbach Hl. Messe anlässlich der goldenen Hochzeit von Anna und Friedrich Durm
 18.30 Reichenbach Vorabendmesse mit Feier der goldenen Hochzeit von Ursula und Karl-Heinz Wilde

5. Sonntag im Jahreskreis, 07.02.:

08.45 Etzenrot Hl. Messe
 10.30 Langensteinbach Hl. Messe
 11.00 Seelsorgeeinheit Familiengottesdienst per Zoom - www.glauben-leben.sewk.de
 18.00 Reichenbach Stunde der Barmherzigkeit

Messstipendien

Im Amtsblatt Nr. 36/2020 hat die Erzdiözese Freiburg die Höhe des Messstipendiums einheitlich auf 5,00 € festgesetzt. Bitte beachten Sie dies, wenn Sie per Einwurf eines Briefumschlages Messen bestellen. Wenn Sie uns Ihre Telefonnummer mit angeben, können wir bei Bedarf die Gottesdiensttermine mit Ihnen absprechen.

Angebot für Kinder und Jugendliche

Familiengottesdienste per Zoom

Termine: sonntags 7. und 28. Februar - 11 Uhr

Nähere Informationen: Ruth Fehling r.fehling@kkwk.de

Es gibt wieder Zoom-Gottesdienste für Familien, zuhause im Wohnzimmer. Die Gottesdienste dauern ca. eine halbe Stunde.

Wir singen zusammen ein oder zwei Lieder (bei denen Sie zu Hause mitsingen können!), wir beten zusammen und wir hören eine biblische Geschichte.

In jedem Zoom-Gottesdienst gibt es eine kleine Aktion zu Hause für das eigene Wohnzimmer.

Weitere Informationen gibt es zeitnah auf unserem Blog www.glauben-leben.sewk.de

Fastenimpulse für Kinder und ihre Familien

Das Kinderkirchenteam Reichenbach möchte seine Aktion aus der Adventszeit fortsetzen.

Wir senden euch kleine Impulse, Videos direkt auf euer Smartphone und bringen so sonntags die Kinderkirche zu euch nach Hause! Diese Impulse wollen wir per WhatsApp mit euch teilen.

Wenn wir euer Interesse geweckt haben, dann meldet euch unter der Mobilnummer 0151 21179024 bei Alexandra Kunz.

Wir freuen uns.

Das Kinderkirchenteam Reichenbach



Eine-Welt-Kreis Waldbronn

Lieferservice des Eine-Welt-Kreises

Wir freuen uns, wenn Sie unser Angebot eines Lieferservices in Anspruch nehmen. Sie können sich an folgende Personen wenden:

- Heumann, Elke 07243 65370 (AB)
- Kronbach, Katharina 07243 3587785 (AB) // 0162 9685219
- Kunz, Heike 07243 68081 (AB)
- Paulke, Barbara 07243 61517 (AB)
- Spanger, Monika 07243 68438 (AB)
- Vogel, Georg 0176 3425 8995

Teilen Sie uns einfach Ihre Wünsche (aus dem ganzen Sortiment unseres Eine-Welt-Ladens) mit, wir liefern dann direkt zu Ihnen nach Hause. Name, Tel-Nr. für Rückruf bitte deutlich auf den AB sprechen.

Auch im Anschluss an die Wochenendmessen in unseren Pfarrkirchen verkaufen wir weiterhin.

Alternativer Fastensonntag des Eine-Welt-Kreises

Vorankündigung: So., 21. März, 10.30 Uhr - Hl. Messe, Pfarrkirche St. Wendelin Reichenbach

Der alternative Fastensonntag des Eine-Welt-Kreises in Zusammenarbeit mit Caritas International - (anstelle des üblichen „Fastenessen“) wird unter dem Thema: „Nothilfe für Geflüchtete auf Lesbos“ stehen.

Da jetzt im Winter die Not am größten ist, können Sie ab sofort Ihre Spende auf das Konto des EWK, Konto Nr. DE41 6609 1200 0009 7022 10, Stichwort: Lesbos überweisen.



Firmung

Firmung 2021

Am ersten Adventswochenende wird in unserer Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad das Sakrament der Firmung gespendet. Alle katholischen Jugendlichen, die in der Zeit vom 01.10.2004 bis zum 30.09.2006 geboren sind, werden Anfang März dazu eingeladen.

Wer zu dieser Altersgruppe gehört und bis Mitte März keinen Brief bekommen hat, kann sich gerne bei den Pfarrämtern oder direkt per Mail an firmteam@sewk.de beim Firmteam melden. Dies gilt auch für Jugendliche aus derselben Klas-



senstufe (8/9/10) sowie für (junge) Erwachsene, die sich gerne firmen lassen möchten und an der Firmvorbereitung interessiert sind.

Für Informationen und Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Das Firmteam:

Mirjam Bartberger, Gundi Bechtel, Laura Besser, Birgit Ichters, Dominik Kunzmann, Michaela Masino, Pastoralreferent Thomas Ries



Wir machen das jetzt!

Zum Wegwerfen zu schade!

Auf der Startseite unserer Homepage (www.sewk.de) finden Sie einen kleinen Button „Zum Wegwerfen zu schade“. Dahinter verbirgt sich eine Ausleih-, Tausch- und Verschenkbörse. Leider wird sie bisher kaum genutzt. Dazu möchte ich jedoch ermutigen. Nachhaltiges Handeln kann auch so aussehen, dass sich nicht jeder eine Motorsäge anschafft, sondern dass man sie auch anderen ausleiht. Oder ein Waffeleisen, ein spannendes Buch, ein Fahrrad. Vor kurzem hatte ich selbst nach Langlaufskiern geschaut, war leider nichts drin.

Viele Grüße, Ruth Fehling

Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach



Kath. Offener Treff St. Wendelin



Besucht uns doch einfach im Internet:
<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

Leitungswechsel im KaOT

Nach 14 Jahren als Leiterinnen und Leitung haben Jana-Kristin Müller und Martina Kunz ihr Engagement im KaOT beendet und weitergegeben. Ebenso hat Fabian Müller sein Engagement nach 11 Jahren beendet. Damit verlässt eine Leitergeneration den KaOT.

Ab sofort bilden Larissa Kunz, Helena Becker und Bastian Endres das Leitungstrio.

Der Katholische Offene Treff (KaOT) ist ein offenes Angebot für Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 15 Jahren unserer Pfarrei St. Wendelin, Reichenbach. Er öffnet in normalen Zeiten jeden Freitagabend vier Stunden lang. Das Leiterteam ist in zwei Schichten jede Woche da, um mit den Kindern zu spielen, sie zu fördern und zu fordern und um für das leibliche Wohl der Teilnehmer zu sorgen.

Das Leiterteam ist für die Planung und Organisation der Aktionen und die Betreuung der Kinder und Jugendlichen verantwortlich.

Den ausscheidenden Leiterinnen, dem neuen Leitungstrio und dem gesamten Leiterteam herzlichen Dank für ihr Engagement, die Zeit, die Mühe und Arbeit!

Thomas Ries

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach



Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn



Fortsetzung des Briefes vom Comboni Missionar P. Gregor Schmitt /Süd Sudan

Im Februar erwarten wir Sr. Dominica (Deutschland) und Sr. Theresia (Polen) von den Armen Schulschwestern, die in der

Schule und Pfarrei mitarbeiten werden. Die Schwestern haben keine Berührungängste, sich auf das Leben der Menschen einzulassen.

Wir Ordensleute leben mit den Menschen und leiden mit ihnen. Jesus Christus hat Menschen verändert und bekehrt, indem er konkret geliebt hat und sich zum Diener aller gemacht hat. Wir Missionare bemühen uns, Sprache und Kultur zu lernen, und wandeln im wörtlichen Sinn auf ihren Pfaden. Das wird von den Menschen honoriert und sie werden bereit, sich der Perspektive des Evangeliums zu öffnen. Ich möchte das "Wandeln im wörtlichen Sinn" an einem Beispiel erläutern. Auf den längeren Tageswanderungen kommt oft ein Moment, wo ich nicht mehr weiter gehen kann, weil alle Kraft von mir gewichen ist. Es ist die totale körperliche Erschöpfung. Weil die Landschaft überall gleich aussieht ist es schwer abzuschätzen, wie weit es noch bis zum nächsten Ort ist. Aber ich weiß, dass ich ankommen muss, bevor es dunkel wird und die Mücken herauskommen.

Es gibt keine Sitzbank, keinen Flecken trockene Erde weit und breit. So setze ich mich einfach auf dem Weg ins Wasser, um etwas auszuruhen und muss dann die Wanderung notgedrungen fortsetzen.

Jemand fragte mich, ob unsere Besuche in den Kapellen wirklich nötig sind. Die Leute können doch auch in die Missionsstation kommen. Es ist jedoch dieses "Mitgehen", das Gemeinschaft stiftet und der Präsenz der Missionare Glaubwürdigkeit verleiht, weil wir wirklich sehen und verstehen und das echte Leben - auch die Armut - teilen wollen. Das Evangelium Jesu ist mehr als nur Information zum Weitergeben, es muss gelebt werden.

Fortsetzung folgt

Kolpingsfamilie Busenbach



Informationen

Liebe Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie Busenbach!

Auf Grund der Corona Maßnahmen können wir auch weiterhin keine Aktivitäten und Veranstaltungen durchführen. Leider auch nicht unsere geplante **Reise in den Chiemgau im Juni**.

Doch sind wir zuversichtlich und hoffen im Frühsommer wieder Aktivitäten anbieten zu können.

Wir wünschen Euch ein gutes und gesundes Jahr 2021

Vereinsnachrichten



DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

Nächster Termin:

30.01.2020, 19 Uhr Digitaler Spieleabend „Among Us“

Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn



Hospiztelefon

**"Nicht dem Leben mehr Tage geben,
sondern den Tagen mehr Leben geben"**

Unter diesem Motto verstehen wir die Begleitung schwerstkranker, sterbender und trauernder Menschen.

Unser Hospiztelefon ist jederzeit erreichbar:

07243 . 93 83 200

Auf unserer Internetseite

www.hospizverein-kmw.de

können Sie sich über alle Details unserer ehrenamtlichen Arbeit informieren. Unser Dienst ist absolut kostenfrei.

Gern können Sie uns auch per E-Mail schreiben:

strnad@hospizverein-kmw.de



VdK Waldbronn

Fortsetzung Pressemitteilung

Reformvorschläge greifen zu kurz

Hans-Josef Hotz verweist in diesem Zusammenhang auf die durchschnittlichen Eigenanteile der Heimbewohner in Höhe von 2015 Euro im Monat bundesweit und auf die sogar 2350 Euro im Südwesten. Demgegenüber lägen die Eigenanteile bei den reinen Pflegekosten im Schnitt bei 786 Euro. Die Betroffenen könnten danach nur mit einer monatlichen Entlastung von 86 Euro rechnen. „Ein so geringer Entlastungsbetrag wird Pflegebedürftige kaum vor der Sozialhilfeabhängigkeit bewahren“, ergänzt Hotz.

Der Vorsitzende des Südwest-VdK spricht sich deshalb erneut für die Übernahme der Pflegeinvestitionskosten durch das Land aus, wie es bis zum Jahr 2010 der Fall war. Angesichts von durchschnittlich 440 Euro im Monat würde dies sofort für eine spürbare Entlastung bei den Betroffenen sorgen. In einem zweiten Schritt verlangt der Sozialverband VdK Baden-Württemberg eine Abkehr vom sogenannten Teilkasko-Prinzip. Die gesetzliche Pflegeversicherung solle, so Hotz, zu einer Vollversicherung – vergleichbar der gesetzlichen Krankenversicherung – umgebaut werden, um das Armutsrisiko bei Pflegebedürftigkeit generell zu bannen.

Für den VdK ist die Pflege eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die auch aus Steuermitteln zu finanzieren sei. Zudem plädiert Hans-Josef Hotz erneut für einen Finanzausgleich mit der privaten Pflegeversicherung. „Die verfügt wegen ihrer günstigeren Versichertenstruktur über ein Finanzpolster von gut 36 Milliarden Euro“, betont der VdK-Landeschef und erneuert seine Absage an private Pflegezusatzversicherungen, wie kürzlich vom Verband der Privaten Krankenversicherung (PKV) in die Diskussion gebracht.

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.



Frischer Schnittlauch Vitaminspender im Winter

Schnittlauch schmeckt nicht nur gut, sondern verfügt auch über einen hohen Gehalt an Ballaststoffen und Vitaminen. Wenn Sie jetzt im Winter frischen Schnittlauch von Ihrer Fensterbank ernten wollen, dann können Sie die Pflanze aus dem Garten ausgraben, eintopfen und im Wohnbereich an einem hellen, warmen Platz zum Treiben aufstellen. Ganz wichtig ist jedoch, dass die Schnittlauchballen bis dahin einmal kräftig durchgefroren sind. Dafür gräbt man idealerweise bereits im Spätherbst die Pflanze aus, kürzt die Halme ein und legt den Ballen verkehrt herum auf das Beet, damit die Wurzeln der Kälte ausgesetzt werden. Der Durchmesser des Wurzelballens sollte 5-8 cm betragen. Wenn dieser gut durchgefroren war, treiben die Röhren nach dem Eintopfen wieder kräftig aus der frischen Topfherde heraus. Beim Ernten ist darauf zu achten, dass nicht mehr als zwei Drittel der Röhren abgeschnitten werden, damit die Pflanze noch gut weiter assimilieren kann. Sobald es wärmer wird, sollten Sie den Schnittlauch wieder raus in den Garten stellen oder einpflanzen, da das verhältnismäßig wenige Licht am Küchenfenster auf Dauer für Kräuter nicht ausreicht. Quelle Obst und Garten

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.



Aus dem Vereinsgarten

Auszug aus dem LOGL-Gartenkalender für die 4. Kalenderwoche

Feldsalat pflanzen

Im ungeheizten Gewächshaus oder auch Frühbeet können Sie die Zeit bis zu den ersten Aussaaten dazu nutzen, um Feldsalat zu pflanzen. Fragen Sie in einer Gärtnerei nach

Jungpflanzen in Erdpresstöpfen. Auf diese Weise können Sie bereits im März die ersten Blattrosetten ernten.

Lauch schützen

Lauch ist nur begrenzt frosthart. Um Schäden durch starke Kahlfröste zu vermeiden, sollten Sie die Pflanzen auf dem Beet, aber auch im Boden eingeschlagene Stangen durch Auflagen von Vlies (zwei- bis dreilagig) oder Sackleinen schützen.

Gemüselagerung

Kohlköpfe, Steckrüben, Chinakohl und Wirsing werden auf einem Holzregal gelagert, wobei sich die Köpfe nicht berühren sollten. Zu warme Lagerung kann bei einigen Gemüsen zu einer Umwandlung von Nitrat in gesundheitsschädliches Nitrit führen. Kühle Lagerung bei ausreichender Sauerstoffversorgung fördert dagegen den Nitratabbau.

Schnitt bei Äpfeln

Apfelsorten mit schwacher Ertragsersparnis (z. B. Elstar in der Alternanz) sollte man erst zur Blüte schneiden. Denn dann erkennt man, was wirklich eine Blütenknospe ist. Somit kann man eventuell noch die Endknospen am einjährigen Holz nutzen. Schwaches oder krankes Holz wie zum Beispiel Mehlautriebe sollte jetzt entfernt werden.

Junge Obstbäume

Wühlmäuse verursachen Fraßschäden an den Wurzeln und stellen vor allem für junge Obstbäume eine Gefahr dar. Auch im Winter sind Wühlmäuse aktiv. Typisch für sie sind - im Gegensatz zum Maulwurf - flache Erdhaufen sowie Gänge, die deutlich hochoval sind. Bekämpfen können Sie die eifrigen Nager zum Beispiel mit Fallen. Auf jeden Fall sollten die Jungbäume vorbeugend in einen Drahtkorb gepflanzt werden.

Kaffeesatz gehört auf den Kompost

Kaffeesatz gehört nicht in den Mülleimer, sondern auf den Kompost. Er lockt Regenwürmer an, die den organischen Abfall in wertvollen Humus verwandeln. Tipp: Blumenerde wird lockerer, wenn man sie mit Kaffeesatz vermischt.

Wartungsarbeiten im Außenbereich und an Werkzeugen

Wechseln Sie schadhafte Stiele aus und achten Sie darauf, dass die Länge der neuen Stiele Ihrer Körpergröße angepasst ist.

Frostschutz kontrollieren

Überprüfen Sie die Frostschutzabdeckungen auf den Pflanzen. Ob Reisig, Sackleinen, Folie oder Laub, es muss immer eine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet sein, sonst beginnen die Pflanzen zu faulen.

(Quelle: LOGL-Gartenkalender, Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e. V.)

Kontakt: OGV Etzenrot, Tel. 07243/69883

Kleintierzuchtverein C 586 Reichenbach e.V.



Von Corona ausgebremst

Unser geplantes Schlachtfest außer Haus ist abgesagt.

Desweiteren verschieben wir unsere für den 19.03.2021 geplante Jahreshauptversammlung auf Frühsommer 2021.

Doch das neue Zuchtjahr ist angelaufen und ab dieser Woche werden die ersten Eier bebrütet.

Bleibt gesund.

Euer Kleintierzuchtverein Reichenbach

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.



Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

Mitgliederversammlung

Eigentlich müsste hier die Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung des GV "Freundschaft Busenbach" abgedruckt sein. Laut Satzung soll diese zu Beginn des Jahres stattfinden. Nach Einschätzung der derzeitigen coronabedingten Situation ist dies aber leider nicht möglich.



Sobald im öffentlichen Raum wieder Zusammenkünfte erlaubt sind, werden wir Sie hier informieren. Ebenso werden Sie hier über den Beginn der Chorproben informieren.

Bis dahin bitte ich Sie halten Sie sich an die Regeln für den Lockdown in Baden-Württemberg und vor allem "**bleiben Sie gesund**"

Der Vorstand

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



Liebe Mitglieder, liebe Freunde der CONCORDIA Fastnacht aus nah und fern!

Da es den CONCORDIA Narren in diesem Jahr leider nicht möglich ist mit Euch zusammen unsere traditionelle Fastnacht zu feiern, schicken wir Euch auf diesem Weg einen „nährischen Gruß“ und wünschen Euch trotz aller Einschränkungen freudig-nährische Momente in dieser fünften Jahreszeit. Im nächsten Jahr sehen wir uns wieder.

Tanzgarden, Büttenredner, Narrenchor und alle Aktiven der CONCORDIA Fastnacht freuen sich mit Euch auf die Fastnachtskampagne 2022.

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.



Neuen Ideen unter Corona Bedingungen

Nach dem Erfolg der „Après-Ski-Party@home“ haben die Lyra Fastnachter als nächstes einen „Digitalen-Narrenempfang @home“ geplant.

Dabei will der Musikverein Lyra Reichenbach in der Kampagne 2021 die Fastnacht wieder aufleben lassen.

Motto:

Lyra Reichenbach präsentiert:

1. Waldbronner Fastnacht: Livestream

Wann:

12. und 13. Februar 2021 um 19.44 Uhr

Ähnlich wie bei der „Après-Ski-Party@home“ werden wir mit DJ Peter und DJ Julian allen einen vergnügten Abend mit Stimmungsmusik, vielen Ausschnitten aus vergangenen Veranstaltungen und Live-Auftritten präsentieren.

Unser Ziel ist es, die Fastnacht bei uns in Waldbronn am Leben zu erhalten, damit wir nächstes Jahr alle wieder mit vollem Elan an die bisherige Tradition anknüpfen können.

Weitere Informationen und viele Bilder gibt es weiterhin auf unserer Homepage. Schauen Sie doch einfach wieder mal rein www.mvlreichenbach.de

FC Busenbach e.V.



AH-Mitgliederversammlung

Liebe AH-Mitglieder, aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie und den damit verbundenen Massnahmen können wir dieses Jahr leider keine AH-Mitgliederversammlung durchführen. Alle Mitglieder werden per E-Mail oder Briefpost über das vergangene und das kommende Jahr informiert.

Sportanlage gesperrt

Unsere Sportanlage ist aufgrund der Maßnahmen und Regularien der Landesregierung aktuell gesperrt. Sowohl für die Nutzung im Bereich des Vereinssports, als auch zum privaten Freizeitsport. Gerne würden wir Ihnen und Ihren Kindern die Möglichkeit der sportlichen Betätigung auf unserem Gelände ermöglichen, jedoch untersagt §13 (1) Abs. 6 der Corona-Verordnung des Landes den Betrieb unserer Einrichtung für den Publikumsverkehr. Hierfür bitten wir um Rücksichtnahme.



Schützenverein Waldbronn e.V.

- Allgemeine Informationen -

Schnuppertraining für alle Interessenten am Schießsport immer dienstags ab 18 Uhr, einfach per E-Mail anfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz,
E-Mail: osm@sv-waldbronn.de

Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. BUND Karlsbad/Waldbronn



Kontakt

Manfred Müller, Tel. 07202 1284, manfred-mueller@posteo.de
Wehrhart Schmid, Tel. 07243 67529, wehrscheid@imail.de
www.bund.net/karlsbad-waldbronn

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



www.gruene-karlsbad-marzell-waldbronn.de

Digitaler Wahlkampfauftakt

Statt des traditionellen Neujahrsempfangs, der aufgrund der geltenden Vorschriften nicht stattfindet, laden wir herzlichen zum digitalen Wahlkampfauftakt am Montag, 1. Februar 2021 um 19.00 Uhr ein: Sprechen werden unser grüner Fraktionsvorsitzender im Landtag, Andreas Schwarz, MdL und unsere Landtagsabgeordnete Barbara Saebel. Über eine Mail an stadt.verband@gruene-ettlingen.de erhalten Sie die Zugangsdaten.

SPD Waldbronn



Online-Livestream mit Alexander Jorde und Aisha Fahir

Applaus ist zu wenig! Stoppen wir den Pflegenotstand.

Gemeinsam mit Gesundheits- und Krankenpfleger Alexander Jorde hat unsere Landtagskandidatin Aisha Fahir einen 5-Punkte-Plan gegen den Pflegenotstand entwickelt. Alexander Jorde wurde 2017 durch seinen Auftritt in der ARD-Wahlarena bekannt, als er auf die Missstände in der Pflege aufmerksam machte. Seither kämpft er für Reformen in der Pflege.

Der Plan wird am **31.01. um 19 Uhr** online im Livestream vorgestellt und kann live diskutiert werden.

Siehe auch: aishafahir.de/pflege

Europaabgeordnete Evelyne Gebhardt im Gespräch mit Andreas Stoch

diese Woche setzt unsere Europaabgeordnete Evelyne Gebhardt ihre Online-Gesprächsreihe weiter fort. Hierzu laden wir recht herzlich ein.

Thema: "Das Wichtige jetzt!"

Das geht nur mit Andreas Stoch."

Donnerstag, den 28.01.2021, um 19.00 Uhr

Gesprächspartner: Andreas Stoch MdL, Vorsitzender der SPD Baden-Württemberg und Spitzenkandidat zur Landtagswahl 2021



Das Gespräch findet über die Instagram-Seite von Evelyne Gebhardt statt: <https://www.instagram.com/evelynegebhardtme>
Über die Kommentare können Fragen gestellt werden.

Kontakt und weitere Informationen:

SPD Waldbronn, Vorsitzende: Gabriele Bitter,
Telefon: 07243 68342
E-Mail: gabriele-bitter@t-online.de

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter www.spdwaldbronn.de sowie auf unserer facebook-Seite www.facebook.com/spdwaldbronn
Informationen unserer Landtagskandidatin: www.aishafahir.de

**Europa Union
Albgau**



Nachruf

Tief betroffen und erschüttert nehmen wir Abschied von unserem Vorstandsmitglied

Gerlinde Lorch

Viele Jahre hat sie sich als überzeugte Europäerin in unserem Kreisverband und im Ortsverband Albgau mit großem Engagement eingebracht; ein friedliches und geeintes Europa und der Austausch mit unseren Nachbarn waren ihr sehr wichtig. Seit 10 Jahren war sie für die Mitgliedsverwaltung zuständig und die letzten Jahre auch eine unverzichtbare Mitarbeiterin in der Organisation und Begleitung unserer Fahrten zu europäischen Themen. Wir werden Gerlinde Lorch in ihrer fröhlichen und couragierten Art sehr vermissen.

Unsere aufrichtige Anteilnahme und tiefes Mitgefühl gelten ihrer Familie.

Europa-Union Deutschland
Kreisverband Karlsruhe Stadt und Land e.V.
Vorsitzender Massimo Ferrini
Ortsverband Albgau, Vorsitzende Barbara Saebel

Sonstiges

Digitaler Tag der offenen Tür am Eichendorff-Gymnasium

Bald steht für die jetzigen Viertklässler und ihre Familien die Entscheidung an, welche Schule die Kinder ab dem nächsten Schuljahr besuchen wollen.

Normalerweise erhalten alle Interessierten einen guten Eindruck über pädagogische Konzepte und Bildungsgänge am Eichendorff-Gymnasium beim „Tag der Information und Begegnung“.

Corona macht uns da dieses Jahr einen Strich durch die Rechnung.

Wir wollen unsere Schule aber dennoch präsentieren - und zwar virtuell:

Auf unserer Homepage (www.eichendorff-gymnasium.de) werden bis Ende Januar sowohl für Kinder als auch für Eltern viele Informationen zu finden sein.

Am ursprünglich geplanten Termin (**Samstag, den 6. Februar 2021**) wird es außerdem zahlreiche weitere Aktionen geben, z.B. einen Vortrag der Schulleiterin Susanne Stephan für die Eltern um 10 Uhr.

Das weitere Programm für diesen Vormittag entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Digitaler Infotag der Bertha-von-Suttner Schule in Ettlingen am Samstag, den 6. Februar

Die Bertha-von-Suttner Schule ist eine berufliche Schule in Ettlingen, die unterschiedlichste Profile umfasst und somit ein vielfältiges Bildungs- und Ausbildungsangebot bietet. Unter anderem sind bei uns folgende Schularten angesiedelt:

3-jährige berufliche Gymnasien in den Profilen Argarbiologie, Biotechnologie und Sozialwissenschaften à Erwerb der allgemeinen Hochschulreife

Einjähriges Berufskolleg Sozialpädagogik à Voraussetzung für die Erzieherausbildung

Fachschule für Sozialpädagogik à Erzieherausbildung

Zweijährige Berufsfachschule im Bereich Hauswirtschaft und Pflege à Erwerb der mittleren Reife

Ausbildungsvorbereitung dual à Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichgestellten Abschlusses

Einjähriges Berufskolleg Fachhochschulreife à Weiterbildung zum Erwerb der Fachhochschulreife

Pflegeausbildung à Erwerb des Abschlusses zur generalistischen Pflegefachkraft

Landwirtausbildung à Erwerb des Abschlusses zum Landwirt/ zur Landwirtin

Interessierte SchülerInnen und deren Familien finden detaillierte Infos zu den einzelnen Bildungs- und Ausbildungsangeboten auf unserer Homepage (www.bvsse.de). Hier stehen kleine Infofilme, Präsentationen, Flyer und Anmeldeformulare bereit.

Wer sich darüber hinaus persönlich informieren möchte, hat dazu an unserem **digitalen Infotag am Samstag, den 6. Februar** Gelegenheit. Digitale Einzelberatungsgespräche können bis zum 4. Februar vereinbart werden unter Telefon: 0721/93661200 oder per E-Mail: poststelle@bvsse.de



Aus dem Verlag

Wirsingcurry mit Basmatireis

Portionen: 2
Zubereitungszeit: 20 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Rezeptautor/Rezeptautorin: Sven Bach

Zutaten

- 100 g Basmatireis
- 400 g Wirsing
- 1 Zwiebel
- 1 EL Rapsöl
- 1 EL Currypaste (gehäuft)
- 200 ml Gemüsebrühe (ohne Zusätze)
- 200 ml Kokosmilch (aus mind. 70 % Kokosmark und ohne Zusatz von Zucker und Verdickungsmitteln!)
- 4 EL geschälte Erdnuskerne
- Salz, Pfeffer

Zubereitung

1. Basmatireis kochen.
2. Währenddessen den Wirsing putzen, Strunk herausschneiden und den Kohl in feine Streifen schneiden. Zwiebel würfeln. Rapsöl in einem Topf oder Wok erhitzen, Zwiebelwürfel und Currypaste kurz andünsten und den Wirsing dann ca. 6 Minuten bei mittlerer Hitze und geschlossenem Deckel mitdünsten. Währenddessen die Erdnuskerne etwas hacken.
3. Kokosmilch und Gemüsebrühe zum Wirsing geben und den Kohl noch ca. 4 Minuten weiter dünsten.
4. Wirsing auf dem Reis anrichten und mit den Erdnüssen bestreuen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

